

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug



Bild: Antonia Furrer Koch

4 Einweihung

St.-Thomas-Zentrum, Inwil,
lädt zur Feier

6 Bildersturm

Zum Luzerner Disput um
christliche Symbole

7 Click to Pray

Papstgebet
per Smartphone

Christliche Spiritualität

Ein Lehrgang rückt christliche Quellen neu ins Blickfeld

EDITORIAL

von Roman Ambühl-Rütimann

Theologe, St. Johannes, Zug



NICHTS ZU VERLIEREN

Die Welt um uns herum lebt von der Produktion von Angst. Angst vor dem Fremden. Angst davor, etwas von unserem Lebensstandard zu verlieren. Angst vor dem Verlust von Zuneigung. Angst vor ...

Es ist enorm wichtig, zwischen begründeter Vorsicht und Angstmacherei zu unterscheiden. Die mediale und populistische Bewirtschaftung der kleinen Verlustängste und das täuschende Angebot von einfachen Lösungen und 100-%-Sicherheiten lenken uns ab von den real lebensbedrohenden Gefahren. Denn was uns wirklich bedroht, ist das blinde und unreflektierte Getriebensein von unseren Ängsten! Dagegen predigt Jesus an: Es gilt, mit Mut und Vertrauen lebendig unterwegs zu sein. Ohne die Illusion von absoluter Sicherheit und mit realistischem Blick auf uns selbst und unsere Grenzen. Die Bibel nennt diese Haltung Glauben.

Die Gegenkraft zur Angst ist die Liebe, die Gott selber ist und allen Leben verspricht. Denn in Tod und Auferstehung sind wir nach Paulus alle mit hineingenommen. Er versteht dieses Ereignis nicht als etwas individuell allein auf Jesus von Nazareth Bezogenes. Jede/r ist mit Christus gestorben und kann/soll mit ihm auferstehen. (2 Kor 5,14) Eine verrückte und befreiende Zusage: Wenn ich (mit Christus) schon gestorben bin, habe ich wirklich nichts mehr zu verlieren! Das macht mich frei, für wirkliches Vertrauen, offen für Mut, an radikale Veränderung, an das wirklich österlich Neue zu glauben!

Die Sehnsucht nach lebendiger Spiritualität und der Wunsch, aus einer eigenen geistlichen Quelle schöpfen zu können, haben trotz gegenläufigen gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen zu einer breiten religiösen Aufbruchsbewegung geführt. Auf der Suche nach Gottunmittelbarkeit sind auch die Traditionen christlicher Mystik neu ins Blickfeld gerückt sowie bisher wenig bekannte Wege ost- und westkirchlicher Spiritualität. Parallel dazu hat die wissenschaftliche Erforschung der christlichen Spiritualität in den letzten Jahrzehnten ein reiches Feld erschlossen, das zu weiteren Erkundungsgängen und persönlichen Entdeckungsreisen einlädt.

Der MAS/DAS/Zertifikats-Lehrgang «Christliche Spiritualität – Quellen, Geschichte und heutige Praxis» antwortet auf die Herausforderungen und Chancen, die aus dieser Situati-

on resultieren. Im Blick auf gegenwärtige Suchbewegungen möchte der Lehrgang dazu beitragen, dass die auf akademischem Weg erschlossenen Quellen auch zu Quellen persönlicher Spiritualität werden. Er bietet Raum und Instrumente, um in die christliche Spiritualitätsgeschichte einzutauchen, ihrer Fremdheit und Nähe zu begegnen und daraus einen neuen Blick für die Gegenwart zu gewinnen. In einem ökumenisch weiten Horizont wird zu einer neuen «ars spiritualis» ermutigt, zu einer «geistlichen Kunst», die sich in der Vielfalt heutiger Lebenssituationen als tragend und heilsam-herausfordernd zu erweisen vermag.

> *Anmeldefrist: 25. März 2016. Ausbildungsbeginn: Juni 2016 – September 2018. Kursort für die 12 Module: Lassallehaus Bad Schönbrunn. www.lassalle-haus.org/christliche-spiritualitaet.html*

KURZ

ZUM TITELBILD

Das Bild auf der Frontseite ist eine Seidenpapiercollage auf Büttenpapier von Antonia Furrer Koch, Cham. Die Künstlerin sagt dazu: «Ein Lichtstrahl trifft auf Schatten, Schmerz und Dunkelheit und löst alles auf. Neues Leben bricht durch, dem Licht entgegen.»

• RE

MEHR-WERT SCHAFFEN

Das Forum Kirche und Wirtschaft lädt in Zusammenarbeit mit Globethiks.net zu Workshops ein. Sie richten sich unter dem Titel «Mehr-Wert schaffen – Ich und mein Unternehmen» an inhabergeführte KMUs und Führungspersonen.

Jedes Unternehmen ist geprägt von den Führungspersonen und den von ihnen gelebten Werten. Diese Workshops haben das Ziel, persönliche Werte zu klären, sie für den Betrieb einzuordnen und in die tägliche Praxis umzusetzen.

> Mi 6.4. und Fr 22.4.2016 oder Do 8.9./Mi 28.9. Anmeldung: bis 23.3. bzw. 25.8. an christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch

TEILWEISE AUSGEBUCHT

In der Pfarreiblatt-Ausgabe 7/8 haben wir in Zusammenhang mit dem Projekt «Für eine Kirche mit* den Frauen: Frauen gehen zu Fuss nach Rom» auf die Möglichkeit des Mitpilgerns hingewiesen. Das wochenweise Mitpilgern (mit organisierter Übernachtung) ist inzwischen ausgebucht. Was aber auf jeden Fall möglich sein wird, ist das tageweise Mitpilgern auf der ganzen Strecke zwischen St. Gallen und Siena.

> Ausführliche Infos: www.kirche-mit.ch
Freie Plätze hat es noch für die Romreise vom 27.6. bis 3.7. organisiert vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund. Sie beinhaltet Reise mit Car, Unterkunft, das gemeinsame Erwandern des letzten Wegstücks bis zum Petersdom zusammen mit der Pilgergruppe und natürlich den Höhepunkt des Projekts, wenn «Kirche mit* den Frauen» am 2. Juli ihr Anliegen auf dem Petersplatz Papst Franziskus übergibt.

> www.frauenbund.ch/agenda

Eine weitere Reise, und zwar per Flugzeug, vom 30.6. – 3.7. bietet Orbis-Reisen an. Auch hier gibt es noch freie Plätze.

> www.orbis-reisen.ch

«Himmelhoch und abgrundtief»

Themenwoche in Oberägeri: 20. bis 27. März 2016



Der Pfarreirat der katholischen Pfarrei Oberägeri lädt in den Tagen zwischen Palmsonntag und Ostern zu etwas ganz Besonderem ein: zu persönlichen Gesprächen mit prominenten Gästen über Leben, Leiden, Glück und Misserfolg.

Wer kennt das nicht, das Auf und Ab im Leben. «Himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt», charakterisiert Clairchen im Goethes Drama «Egmont» dieses Wechselbad der Gefühle. Doch: Wie gehen wir mit dieser «Berg-und-Tal-Fahrt» um? Ergeben wir uns dem Schicksal und hoffen auf bessere Tage? Oder werden wir aktiv und sehen auch die Chancen, die uns das Leiden bietet?

«Die Karwoche selbst gab uns das Thema für diese Woche vor», so Paul Oesch, Co-Präsident des Pfarreirates. «Der Spannungsbogen von Palmsonntag, vom grandiosen Einzug Jesu in Jerusalem, bis zum Tode am Karfreitag und dann zur Auferstehung in der Osternacht wollen wir beleuchten. «Himmelhoch – abgrundtief» scheint uns eine passende Kurzformel dafür zu sein.»

In aller Ruhe soll an den Veranstaltungen über diesen faszinierenden Bogen zwischen

Verzweiflung und Hoffnung, nicht nur bei Jesus, mehr noch im eigenen Leben, nachgedacht werden. Und natürlich auch mit den prominenten Gästen. Dazu Blanca Müller, Co-Präsidentin des Pfarreirates: «Wir haben Personen gesucht, die mit dem jeweiligen Thema in einer Wechselbeziehung stehen und so dem Publikum aus ihrer ganz persönlichen Sicht etwas erzählen können. Gerade von bekannten Leuten kennen wir oft nur die Schokoladenseite oder nur ihre Funktion im Beruf. Und wir sehen nicht die einsamen Stunden des monatelangen Trainings, das harte Ringen um gelungene Pointen, das geduldige Ausharren und Aushalten am Spitalbett, das Aushalten von Kritik in den Medien usw.» Auch Gemeindeleiter Urs Stierli ist gespannt auf die Begegnungen und die persönlichen Aussagen der Gäste, in der Hoffnung, dass diese die Besucher der Abende zum Nachdenken über die entsprechenden Fragen anregt.

Eingeladen sind alle Interessierten. «Besonders freuen würde mich, wenn auch Personen, die ein distanzierteres Verhältnis zur Kirche haben, sich von einem der sieben Themen angesprochen fühlen würden», sagt Paul Oesch.

• **RUTH EBERLE**

GESPRÄCHE



Im Pfarreizentrum Hofstettli, Oberägeri
Palmsonntag, 20. März 2016, 20.00 Uhr

Thema: **JUBELN**

Gast: Marco Rima, Komiker

Moderation: Peter Lüthi, Gymnasiallehrer

Montag, 21. März 2016, 20.00 Uhr

Thema: **ZWEIFELN**

Gast: Franz Xaver Herger, Spitalseelsorger

Moderation: Urs Stierli, Diakon

Dienstag, 22. März 2016, 20.00 Uhr

Thema: **FRAGEN**

Gast: Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel

Moderation: Dr. Paul Oesch, Zahnarzt

Mittwoch, 23. März 2016, 20.00 Uhr

Thema: **SUCHEN**

Nadja Hürlimann-Styger, Skirennfahrerin

Moderation: Beat Sprecher, Sportredaktor SRF

GOTTESDIENSTE

Hoher Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr

LIEBEN. Mit Pater Albert, Urs Stierli, Katechetinnen

Karfreitag, 25. März, 15.00 Uhr

LEIDEN. Persönliche Gedanken von Sr. Romy Isaac aus Indien, Urs Stierli, Thomas Betschart, Peter-und-Paul-Chor

Osternacht – Karsamstag, 26. März, 20.00 Uhr

FEIERN. Mit Pater Albert, Urs Stierli, Jacqueline Bruggisser. Anschliessend «Eiertütsche» im Hofstettli

Ostersonntag, 27. März, 9.00 Uhr Kirche Morgarten, 10.30 Uhr Pfarrkirche Oberägeri, 10.30 Uhr Familien-Osterfeier im Hofstettli

GLAUBEN. Festliche Ostergottesdienste mit Domherr Thomas Ruckstuhl, Franz-Xaver Herger, Predigt



Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

EINWEIHUNG

St.-Thomas-Zentrum feiert am Palmsonntag

Das Inwiler St.-Thomas-Zentrum – hier im Bild von Ende Februar noch im Renovations-Endspurt – ist nun bereit für den grossen Festtag. «Wir freuen uns, dass das St.-Thomas-Zentrum nach einer Umbauzeit von einem Jahr in neuem Glanz erstrahlt und wieder mit neuem Leben erfüllt wird. Wir laden alle ein, die Einweihung unserer Kirche und der Pfarreiräume gemeinsam zu feiern», so Pfarrer Anthony Chukwu und das St.-Thomas-Team.

Festprogramm

Palmsonntag, 20. März 2016

9.30 Uhr **Festgottesdienst und Einweihung** der renovierten Kirche
Mit Pfarrer Anthony Chukwu und Bischofsvikar Ruedi Heim

Musikalische Umrahmung mit dem St.-Thomas-Chor: «Kleine Orgelmesse» von Joseph Haydn mit Streicher-Ensemble. Solisten: Jonas Herzog, Orgel, Ariane Inglin, Sopran

Während des Gottesdienstes betreutes Spielzimmer im Gruppenraum. Anschliessend Apéro für alle. Musikalische Unterhaltung mit «zugerbläch»

11.30 Uhr **Besichtigung der neuen Räume im St.-Thomas-Zentrum**

12.30 Uhr **Mittagessen** für die Bevölkerung von Inwil-Arbach (Anmeldung erforderlich)

14.00 Uhr **Besichtigung der neuen Räume im St.-Thomas-Zentrum**

15.00 Uhr **Präsentation der erweiterten Orgel**
Jonas Herzog, Orgel. Thomas Inglin, Moderation

Karwoche ist Care-Woche

Kampagne will Perspektivenwechsel

Das althochdeutsche Wort «Kar-» (Klage, Trauer, Sorge) ist verwandt mit dem englischen «care» (sich kümmern, Fürsorge). Das brachte die feministische Theologin Ina Praetorius und den von ihr lancierten Verein «Wirtschaft ist Care» (WiC) auf die Idee, die Karwoche nicht nur mit Leid und Trauer zu verbinden, sondern den Blick vielmehr auf die Fürsorge zu richten, die Jesus schenkte.

Der Verein widmet sich der Arbeit, die niemand bezahlt und die oft im Hintergrund geschieht. Einer Arbeit, ohne die es jedoch vielen Menschen schlechter gehen würde, wie es auf der Kampagnen-Website heisst. «In der Schweiz wurden im Jahr 2013 8,7 Milliarden Stunden unbezahlte Arbeit geleistet. Es handelt sich dabei überwiegend um das, was heute Care-Arbeit heisst: Kinder von der Geburt an in ihrem Aufwachsen unterstützen, mit allem, was dazugehört, wie Trösten, Zuhören, Streicheln, Spielen, Wiegenliedersingen. Aber auch: Waschen, Kochen, Putzen, Aufräumen. Mit der Flücht-

lingsfamilie Kontakt aufnehmen. Für die Nachbarin einkaufen, weil sie das selbst nicht mehr kann ... Für diese Art Arbeit wurden 14 Prozent mehr Zeit aufgewendet als für die bezahlte Arbeit. Und: Sie wird zu 62 Prozent von Frauen verrichtet.»

Die Kampagne animiert, «statt vor Ostern pflichtgemäss zu trauern (...), Care im Sinne der Fürsorge zu feiern», wie es auf der Website heisst, also, «sich statt auf Jesu Tod auf seine unangepasste, nicht besonders «männliche» Lebensweise zu konzentrieren».

Dazu hat «WiC» verschiedene Postkarten erstellt. Sie erinnern mit ihren Sujets an «Care» und auch an die Tatsache, dass diese eher von Frauen übernommen wird. Internet und Social Media werden ebenso zur Verbreitung des Vereinsanliegens und von Aktionsideen genutzt. Das klappte «sehr gut» und die Kampagne könne so «eine Basisbewegung bis in Leitungsgremien hinein entwickeln», so Camichel Bromeis.

• **FRANCESCA TRENTO**
karwoche-ist-carewoche.org

KURZ & BÜNDIG

DANK

Das Ergebnis der Kollekte zum Diakoniesonntag 2015 beträgt Fr. 11 709.45. Es wurde an die UFS, Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht, überwiesen. «Ich möchte mich im Namen der UFS bei Ihnen bedanken. Die Kollekte hat uns sehr gefreut und uns gezeigt, dass Hilfe für die Schwächsten in unserer Gesellschaft noch immer ein Anliegen ist und durch die Gesellschaft auch getragen wird. Sie hat auch zur Bekanntmachung unseres Angebotes geführt: Wir haben in den letzten Wochen schon einige Anfragen mehr aus dem Kanton Zug erhalten», so Nicole Hauptlin, juristische Mitarbeiterin der Stelle.

ALDI ERKLÄRT OSTERN

In einem Kundenmagazin beschreibt Aldi Süd unter dem Titel «Ostern einfach erklärt» auf

16 Seiten, «was es mit den Tagen von Karfreitag bis Ostermontag auf sich hat». Einzig die Rückseite des Magazins nutzt das Unternehmen erkennbar für die Verkaufsförderung. Auch auf seiner Webseite erklärt das Unternehmen in der Rubrik Ratgeber die Hintergründe von Ostern sowie verschiedene Traditionen und nationale Osterbräuche. Die Frage, warum Christen Ostern feiern, beantwortet das Magazin so: «Ostern feiern Christen auf der ganzen Welt jedes Jahr die Auferstehung von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Es ist das wichtigste Fest der christlichen Kirche – sogar noch wichtiger als das Weihnachtsfest.» Darüber hinaus wird auch die Bedeutung von Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag erläutert.

• **PRO-MEDIENMAGAZIN**
www.aldi-sued.de/de/ratgeber/ostern/osterbraeuche/

Jesus, der andere

Eine Ausstellung und ein Musical im Pfarreizentrum St. Johannes Zug

Wenn Maria Hafner in Bildern und Worten ihre Sichtweisen von Jesus präsentiert und Tim Rice/Andrew Lloyd Webber das Gleiche mit ihrer Musik tun, ist dies ganz im Sinne von Pfarreileiter Bernd Lenfers. Er hofft, dass dadurch neue Zugänge zu Jesus eröffnet werden.

Pfarreiblatt: Wer ist Jesus?

BERND LENFERS > Von Jesus wissen wir aufgrund von Überlieferungen. Sie heissen Evangelien. Sie wurzeln in mündlich weitergegebenen Erinnerungen. Zwischen dem Leben von Jesus von Nazareth und den ersten schriftlichen Aufzeichnungen liegt eine Zeitspanne von wenigstens einer Generation. Jesus stammte aus einer Handwerkerfamilie aus Nazareth, hatte Geschwister, wurde beschnitten, lernte die Tora lesen und besuchte die Synagoge. Zum sicheren Jesus-Wissen gehört dies: Mit 30 Jahren bricht er als Wanderprediger auf, Frauen und Männer sind an seiner Seite. Das Schwergewicht der Überlieferung beginnt mit diesem 30-Jährigen und berichtet maximal über drei Lebensjahre. Jesus vertritt die positive Zuwendung Gottes zu den Menschen, das Reich Gottes. Er pflegte die Tischgemeinschaft, besonders mit ausgegrenzten, kranken und armen Menschen. Er heilte, stiftete Hoffnung und wurde am Ende wie ein Schwerverbrecher gekreuzigt. Seine Nachfolgemeinschaft berichtete, Jesus sei vom Tode auferstanden.

Was ist Ihr Bild von Jesus?

Ich habe kein Jesus-Bild vor meinen Augen. Klar, ich bin geprägt von 2000 Jahren Kunstgeschichte und Jesus-Bildern. Ich erinnere mich an die Franco-Zeffirelli-Filme. Als diese in den 70er-Jahren im Fernsehen liefen, da schaute unsere ganze Familie zu. Wir diskutierten nachher engagiert darüber. Heute versuche ich bewusst immer wieder, Bilder loszulassen.

Als Theologe staune ich über die Weisheit und Reife dieses 30-jährigen Mannes. Dieser Jesus rührt mein Herz an. Er ermutigt



Bild: Maria Hafner

mich, die Menschen ernst zu nehmen. Er «programmiert» mein Leben immer wieder neu mit seiner Botschaft: Liebe überwindet den Hass. Frieden ist stärker als Gewalt. Barmherzigkeit lässt den Panzer des Egoismus schmelzen. Persönlich nahe, in Gebet und Meditation, genauso wie im Alltag ist mir der auferstandene Jesus Christus. Christus sprengt Raum und Zeit. In Verbundenheit mit Christus wird neues Leben, Wandlung zur Liebe möglich.

Und wer ist dieser «andere» Jesus von Maria Hafner?

Das werden die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung farbig und sinnlich selber erleben. Zum kunstgeschichtlichen Kontext nur so viel: Es hat gut ein Jahrhundert gedauert, bis die frühe Christenheit Jesus auf Trinkbechern «gemalt» hat: Jesus als guter Hirte. Bekannte Bilder und Skulpturen über die Jahrtausende sind der Gekreuzigte. Marc Chagall stellt im 20. Jahrhundert diesen gekreuzigten Jesus in die konkrete, heutige, leidvolle Zeitgeschichte. Der «andere» Jesus von Maria Hafner nun zeigt ihren persönlichen Zugang zu Jesus als Künstlerin und Frau.

Was sind die konkreten Bildinhalte?

Ich habe den Vorabdruck ihres Buches bereits sehen können. Es ist beindruckend. Frau Hafners Gemälde zeigen ein «anderes» Bild von Jesus, als wir es gewohnt sind: Jesus, der erstarrte Traditionen bricht. Der

Menschen konkret begegnet. Der den Mut zur persönlichen Gottesbegegnung einfordert. Der den Weg zum Gott in den Menschen selbst eröffnet. 42 farbige, quadratische (grösstenteils) Acrylbilder werden im Pfarreizentrum St. Johannes ausgestellt. Sie sind wirklich neu und anders.

Sie koppeln diese Ausstellung an die Aufführung des Musicals «Jesus Christ Superstar». Wie unterscheidet sich Maria Hafners Jesus von diesem Superstar-Jesus?

Das Medium Malerei und das Medium Musik funktionieren ganz unterschiedlich. «Jesus Christ Superstar» ist ein berühmtes Rock-Musical. Es beschreibt die sieben letzten Tage Jesu. Es geht um Verehrung – «Wie kann ich ihn lieben?», fragt ein berühmter Song –, um Schuld und Verrat, um die Dramen des menschlichen Lebens. Sie finden sich in der dramatischen Zuspitzung des Lebens von Jesus. Wir werden eine konzertante Aufführung hören. Der Hörsinn ist also angesprochen. Schwingung, Kraft, die Emotionalität der Musik wird «anders» als bei den Bildern in uns einbrechen.

• RUTH EBERLE

Ausstellung «Jesus, der andere»

Biblische Bilderzyklen von Maria Hafner
Pfarreizentrum St. Johannes Zug, 2.4. – 9.5.
Eröffnung: Samstag, 2.4., 17 Uhr

Buch-Vernissage «Jesus der Andere. Sichtweisen in Bild und Text.»

Rex-Verlag, Luzern.
Sa 9.4., 17 Uhr, Pfarreizentrum St. Johannes

Voranzeige: Hommage an Maria Hafner

Musik und Tanz zu ihren Bildern.
So 12.6., 17 Uhr. Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

Jesus Christ Superstar

Sa 9.4., 20 Uhr, Johannes-Kirche, Zug.
Gesangstexte von Tim Rice, Musik von Andrew Lloyd Webber. Mit Wood & Metal Connection Einsiedeln, «Vocal Joy», Kantonsschule Menzingen und einem Projektchor.

> Eintritt frei, Kollekte. www.jesus-christ-superstar.ch

.....
 Es gibt viele Gestaltungsmöglichkeiten. Hier am Beispiel
 Raum der Stille
 im Kantonsspital Zug

Bildersturm

Zum Luzerner Disput um christliche Symbole

Die Reaktionen auf den Beschluss des Luzerner Stadtparlaments, die Einsegnungs- und Abdankungshalle des Friedhofs Friedental von christlichen Symbolen zu befreien, wirft – auch in den Medien – hohe Wellen.

«Seit Tagen gehen in der Politik und den Leserbriefspalten die Wogen hoch, als stünde dem Gründungskanton der katholisch-konservativen Bewegung wieder ein reformatorischer Bildersturm bevor», schreibt «Tages-Anzeiger»-Inlandredaktor Michael Soukup in seinem Kommentar vom 4. März. In diesem Kommentar nervt sich Soukup über die politische Korrektheit der Luzerner Stadtregierung und plädiert dafür, die Reste einer christlichen Leitkultur – also christliche Zeichen an öffentlichen Orten – zu bewahren.

Dasselbe fordert ein Leserbriefschreiber in der «Neuen Luzerner Zeitung» vom 4. März, der – politisch weniger korrekt – die rhetorische Frage vorbringt: «In welchem Land leben wir eigentlich? Sind wir in einem Land, das von einer islamischen und moslemischen Kultur beherrscht werden muss?»

SALOMONISCH

Die meisten anderen Leserbriefschreiber der NLZ geben sich am 4. März kompromissbereit – mit unterschiedlichen Vorschlägen. Eine Schreiberin will alle religiösen Symbole der verschiedenen Religionen in der Friedhofshalle zulassen. Zwei andere schlagen

vor, die christlichen Symbole bei Bedarf mit einem Vorhang abzudecken – und allenfalls mithilfe eines Beamers passende Bilder an die Wand zu projizieren. Einer will als «salomonischen Entscheid» eine der beiden Hallen mit christlichen Symbolen belassen, die andere neutral halten. Ein anderer hingegen meint: «Kreuze entfernen in öffentlichen Räumlichkeiten? Dann bitte konsequenterweise auch alle Feiertage streichen, welche mit diesem Kreuz in Verbindung stehen...»

RELIGIONSNEUTRAL

Noch weiter ging Edmund Arens, Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Luzern, vor Kurzem mit seinem Leserbriefbeitrag. «Warum nur die Abdankungshalle im Luzerner Friedental und nicht gleich die ganze Stadt Luzern religionsneutral gestalten?», fragte er. «Um muslimische Touristen aus dem vorderen Orient, post-christliche holländische Camper und britische Bergler, atheistische Deutsche, einheimische Esoterikerinnen und hier ansässige Menschen anderer Religionen nicht mit penetrant christlichen Symbolen wie Kreuzen und Kirchen zu belästigen, ein Vorschlag: Die Jesuitenkirche abgedeckt belassen und die das Stadtbild dominierende und zudem durch ein Kreuz gekrönte Hofkirche ebenfalls verhüllen...»

IN ALLEN AUSPRÄGUNGEN

Anders sieht dies Dekan Alfredo Sacchi. Seiner Ansicht nach gibt es überhaupt kei-

nen Grund dafür, auf Kirchen oder z. B. Wegkreuze als religiöse Symbole zu verzichten. «Wir stehen zu unseren christlichen Wurzeln.» Auf keinen Fall möchte er, «dass Religion grundsätzlich ganz aus öffentlichen Räumen verbannt und total in die Privatsphäre abgedrängt wird. Religionen in ihren verschiedenen Ausprägungen gehören zum Menschsein. Es entspricht unserer multikulturellen Gesellschaft, dass man ihnen einen Platz gibt.» Und er weist darauf hin, dass es genügend Beispiele von öffentlichen Besinnungsräumen gibt, die interreligiös genutzt und mit allen Symbolen der Weltreligionen ausgestattet sind, wie z. B. der Raum der Stille im Kantonsspital Zug. «Das bewährt sich und macht Sinn an Orten, wo wir dafür sorgen wollen, dass sich auch Menschen anderer Religionen wohlfühlen.»

• KATH.CH/RE

Nachtrag: Der Luzerner Stadtrat ist dreizehn Tage nach seinem heiklen Entscheid nochmals darauf zurückgekommen und hat am 9. März entschieden, die christlichen Wandmalereien in der Abdankungshalle Friedental nicht zu entfernen. Stattdessen sollen Vorhänge oder verschiebbare Elemente bei Bedarf das gemalte Kruzifix und die Engel verbergen. Damit ist die Diskussion in diesem einen Fall vom Tisch. Das Thema wird aber an vielen Orten weiter aktuell bleiben.

Click to Pray

Papstgebet per Smartphone

Vergangene Woche wurde eine neue App des Gebetsnetzwerks von Papst Franziskus vorgestellt. «Click to Pray» heisst die Funktion. Sie erinnert daran zu beten und bringt entsprechende Impulse auf das Smartphone, etwa Reflexionen zu monatlichen Gebets-themen von Papst Franziskus. Ursprünglich war die App nur für Jugendliche gedacht. Die Idee kam vom Gebetsapostolat in Portugal, wo mittlerweile bereits 80000 junge Menschen die App nutzen. Aber mit dem heiligen Jahr wollte das Gebetsnetzwerk die Anwendung ausbauen, damit Pilger/-innen auf der ganzen Welt mit dem Papst gemeinsam beten können. Dreimal pro Tag bekommen die Nutzer/-innen einen Gebetsimpuls auf ihre App und werden rechtzeitig an die Gebetszeiten erinnert. So kann man zeitgleich mit anderen Menschen beten.

Auch persönliche Gebete können über die App verfasst und andere Nutzer zum gemeinsamen Gebet eingeladen werden. Das Gebetsapostolat gibt zusätzlich Anleitungen und Unterstützung für Gebet und spirituellen Alltag. Die Gebetsimpulse können nicht nur über iPhone, Android- oder Windows-Telefone empfangen werden, sondern auch über Facebook, Twitter und YouTube. Momentan gibt es sie auf Portugiesisch, Spanisch, Französisch und Italienisch, aber auch weitere Sprachen sind in Planung. Die Gebetsmeinung des Papstes für März dreht sich um das Thema «Familien in Schwierigkeiten», insbesondere verfolgte und diskriminierte Christen. «Die App bietet dreimal am Tag Gebetsimpulse an, mit deren Hilfe zu diesem Gebetsanliegen gebetet werden kann: etwa mit einem Bibelzitat,

einer Aufgabe für den Alltag, einer Anregung, an uns nahestehende Familien zu denken, die ebenfalls in Schwierigkeiten sind. Jeden Tag soll sich so ein Fenster zur Welt öffnen», erklärt der Jesuitenpater Frédéric Fornos. Papst Franziskus sei von der Idee begeistert, weiss er.



Foto: www.clicktopray.org

Wer die App einmal ausprobieren möchte, kann das ab sofort über das Internet www.clicktopray.org oder direkt über sein Smartphone tun.

• **RADIO VATICAN**

WAS MICH BEWEGT



VOM TOD ZUM LEBEN

«Haben Sie sich nicht getäuscht? Sollte es nicht heissen «vom Leben zum Tod?»» Nein, antwortete ich. Nein, ich habe mich nicht getäuscht. Ich bleibe dabei: vom Tod zum Leben.

Es ist wahr, es drängen sich immer wieder Gründe auf, an der Botschaft «vom Tod zum Leben» zu zweifeln. Denn so viele Nachrichten künden jeden Tag von der brutalen Realität des Leidens: Opfer des Terrorismus, Flüchtlinge, deren Schiffe kentern, zahllose Menschen, die unter Hunger und Durst lei-

den, Bevölkerungen, die wegen des Krieges dezimiert werden. Aber auch Schicksale, die Einzelpersonen und Familien bedrohen: Drogensucht, Alkoholismus, Konflikte und Gewalt, Einsamkeit und Isolierung. All dieses Leid in allen möglichen Formen: welch düsteres Bild! Vom Leben zum Tod.

Aber ich insistiere: «Vom Tod zum Leben!». Ich meine damit jene Bewegung des Lebens, welche den Menschen aufrechterhält. Genau darum geht es in der Botschaft von Papst Franziskus zur Fastenzeit 2016. Es handelt sich um einen Appell an das Leben, wenn er schreibt: «Die leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit erinnern uns daran, dass unser Glaube sich in konkreten Handlungen niederschlägt, deren Ziel es ist, unserem Nächsten an Leib und Geist zu helfen, und nach denen wir einst gerichtet werden: den Nächsten zu speisen, zu besuchen, zu trösten und zu erziehen.» (Papst Franziskus. Botschaft zur Fastenzeit 2016. Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, Mt. 9,13) Welch strahlendes Bild: vom Tod zum Leben.

Solche Worte ermutigen uns, uns nicht unterkriegen zu lassen von all den unzähligen Tendenzen, die «das Leben sterben lassen» wollen. Sie ermutigen uns im Gegenteil dazu, alle positiven Bewegungen anzuerkennen, welche «den Tod leben lassen». So viele Aktionen von Menschen im Alltag oder von zahlreichen Institutionen weisen den Weg des Menschen vom Tod zum Leben. Ich denke zum Beispiel an das Fastenopfer und Brot für alle mit dem Slogan «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken».

Nein, ich täusche mich nicht. Ich bin sicher, dass das Leben stärker ist als der Tod. Ich fordere Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf, im Glauben diese Überzeugung zu teilen. Ich glaube, dass wir vom Tod zum Leben übergehen. Christus hat uns den Weg gezeigt. Durch seine Auferstehung hat er den Tod zerstört und das Leben erstrahlen lassen: Ostern!

Ich wünsche Ihnen einen guten Weg hin zu Ostern.

• **DENIS THEURILLAT**
WEIHBISCHOF DES BISTUMS BASEL

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.
Ben Kintchimon, Mitarbeit. Priester a.i.
Sr. Mattia Fährdrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter

GOTTESDIENSTE

Heilige Woche - Karwoche

Palmsonntag

Samstag, 19. März

Beichte in St. Oswald entfällt

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Palmse-
gung

Sonntag, 20. März

10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier für Familien
mit Brassolino-Bläser
Beginn vor der Kirche - Palmse-
gung

17.00 **St. Michael:** Versöhnungsfeier

19.30 St. Oswald: keine Eucharistiefeier

Werktags vom 21. - 23. März

Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 24. März

19.00 **St. Michael** Abendmahlsfeier für
Familien (**Achtung: nicht 19.30**)

20.30 St. Oswald: Abendmahlsfeier in ital.
Sprache

Karfreitag, 25. März

10.00 Pfarreiheim: Karfreitagliturgie für Kinder
Gestaltung: Nicoleta Balint

15.00 **St. Michael:** Karfreitagliturgie

17.00 St. Oswald: Karfreitagliturgie in ital.
Sprache

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Samstag, 26. März

20.30 **St. Michael: Osternachtfeier für
Familien**

Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Musik: Peter Schmid, Trompete und Moni-
ka Henking, Orgel
anschliessend Eiertütschen

21.30 St. Oswald: Osternachtfeier in ital.
Sprache

Ostersonntag, 27. März

10.00 **St. Michael: Ostergottesdienst**

Predigt: Ben Kintchimon
Kirchenchor und Kirchenorchester

10.15 Zugerberg: Ostergottesdienst
anschliessend Apéro und Eiertütschen

11.30 St. Oswald: Ostergottesdienst in engl.
Sprache

Osternmontag, 28. März

09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Sibylle Hardegger

Werktags vom 29. März - 2. April

Di-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottes-
feier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Korrigenda

Die Abendmahlsfeier am Hohen Donnerstag,
24. März findet um **19.00 Uhr** statt.



Ostern

Liebe Pfarreiangehörige, die Karwoche und das Osterfest stehen bevor. In Gedanken hören wir vielleicht schon das „Hosanna“, das Jesus beim Einzug in Jerusalem zugerufen wird oder die Hammerschläge, die Jesus an das Holz des Kreuzes nageln. Wer eintaucht in die heilige Woche, wird ein wahres Wechselbad der Gefühle erleben. Der Jubelgesang des Palmsonntags verstummt am Hohen Donnerstag, wenn uns nach der Erinnerung an das Abendmahl bewusst wird, dass einer der Jünger Jesus ausgeliefert hat. Jesus wird gefangen genommen, verhöhnt, verspottet, verurteilt. Die Welt schweigt dann. Keine Glocken, keine Schellen, keine Musik. In der Stille des Karfreitags versuchen wir den Kreuzweg mit Jesus zu gehen. Als Zeichen, dass wir ihn nicht verlassen, ermuntern wir Sie alle, Blumen zur Kreuzverehrung (Karfreitagliturgie 15 Uhr) mitzubringen. Im Glauben daran, dass Jesus letztlich den Tod besiegt hat, werden wir in der Osternacht das neue Licht am Osterfeuer entzünden und einander die Frohe Botschaft vom Leben weiter erzählen. Gut zu wissen, dass diese Woche unweigerlich auf die Auferstehung zu führt und das Halleluja nicht mehr verstummen wird!

Als Seelsorgeteam laden wir Sie ein, diesen Weg durch die Karwoche auf Ostern mit zu gehen. Die

Gottesdienste sind so gestaltet, dass auch Kinder die Gottesdienste gut mitfeiern können. Beachten Sie bitte die Ausschreibung in der Gottesdienstordnung. Schon jetzt wünschen wir Ihnen eine tiefe Erfahrung der Karwoche und ein von Gott gesegnetes frohes Osterfest. Namens des Seelsorgeteams S. Hardegger

Kollekten

19./20. März: Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

24. - 28. März: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 2. April, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Alois Renner-Baumann

Stiftjahrzeit: Emil Alig-Haymoz, Walter Sohm-Kym, Albert Winiger, Anna u. Hans Hotz-Heinrich u. Beat Wenk-Hotz, Carl u. Camille Betschart-Gillard, Paul Kälin-Bregenzer, Franz Luthiger-Brandenberg u. Christina Pfiffner-Luthiger

Unsere Verstorbenen

Sr. Dominika Schulte, Kolinplatz 15

Andreas Boog-Specker, Weinbergstrasse 5

Paul Weber-Brunner, Zugerbergstrasse 41B

Mark Ebner, Aegeristrasse 110

Ruth Füglistler-Fischer, Frauensteinmatt 1

Elisabeth Hofstetter-Weiss, Kolinplatz 15

Rosenkranz

Der Rosenkranz am 4. Freitag des Monats entfällt.

Kirchenmusik am Ostersonntag

Vermutlich ist die Missa in C KV 220 in den Jahren 1775-76 entstanden, als der knapp zwanzigjährige Mozart die Position des Konzertmeisters am Salzburger Hof innehatte. Sie ist, wegen den charakteristischen Motiven der Violinen im Sanctus, unter dem Namen «Spatzenmesse» bekannt, eine Bezeichnung, die ihr nicht Mozart selber gegeben hat. Es handelt sich um eine Missa brevis et solemnis. «Brevis», um den Anforderung des damaligen Salzburger Erzbischofs Colloredo gerecht zu werden, für den ein Hochamt nicht mehr als drei viertel Stunden dauern durfte. Die Anwesenheit des Fürstbischofs im Gottesdienst verlangte allerdings nach Trompeten und Pauken, die dem adligen Stand die gebührende «solemnitas» verleihen sollte. Mit der Spatzenmesse wird der Kirchenchor St. Michael und das Kirchenorchester am Ostersonntag in der St. Michaelskirche den 10 Uhr Gottesdienst gestalten. Als Solisten werden Nicola Brügger, Sopran, Olivia Heredia, Alt, Simon Witzig, Tenor, Andreas Büchler, Bass und Monika Henking an der Orgel wirken.

Frauenforum

Versli und Sprüchli am Dienstag, 22. März

Für alle Mamis, Papis, Grosseltern oder Gotte und Götti mit kleinen Kindern ab ca. 1,5 Jahren. Wir lernen zusammen alte und neue Versli, Kniereiter, Bewegungsspiele etc. Nach dem vielen Singen Klat-schen und Bewegen gibt es ein feines Znüni.

Zeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Wo: Kinderhort im Pfarreiheim St. Michael

Mitnehmen: dicke Socken oder Hausschuhe

Kosten: Fr. 5.-- / Paar

Anmeldung: bis 20. März 2016 bei Nicole Fierz,
041 710 13 48 / nicole.fierz@bluewin.ch

Durchführung nur bei mind. 6 Anmeldungen.

Kleinkinderfeier

Karsamstag, 26. März, 14.30 in der Taufkapelle St. Michael

Gerne laden wir dich und deine Eltern zur ökumenischen Osterfeier in der Kirche St. Michael ein. Sie richtet sich an Kinder zwischen 2 - 6 Jahren. Wir freuen uns auf euch. Das Kleinkinderfeierteam

Seniorenferien 2016

Freitag, 17. - 24. Juni in Hegne-Allensbach, DE

Die Diakoniestelle Leuchtturm Zug führt, in Zusammenarbeit mit den vier Zuger Stadtpfarreien wiederum eine Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren durch. Die Ferienreise führt nach Hegne am Bodensee. Hegne liegt zwischen Konstanz und Radolfzell. Die Umgebung bietet viele Möglichkeiten für kleinere und grössere Ausflüge, Spaziergänge und Besichtigungen. Das abwechslungsreiche Programm ist gemacht und die Zimmer sind reserviert.

Flyer mit dem Anmeldeblatt können bei der Diakoniestelle Leuchtturm, Industriestrasse 11, Zug, Tel. 041 727 60 70 bezogen werden und sie liegen in den Schriftständen der Stadtpfarreien und in der Pfarrkirche Walchwil auf.

Kolingesellschaft

Die über hundertjährige Kolingesellschaft Zug sucht zur Nachfolge einen neuen engagierten Präsidenten sowie ein weiteres aktives Mitglied im Vorstand. Wir organisieren in jedem Vereinsjahr ca. fünf Vorträge über aktuelle, bewegende Themen aus Kultur, Religion und Gesellschaft sowie eine oder zwei kulturgeschichtliche Exkursionen. Die Veranstaltungen richten sich an interessierte Laien und sind öffentlich. Wir möchten uns für die Zukunft ausrichten und im Zentrum von Zug an speziellen, geschichtsträchtigen Veranstaltungsorten einem breiten Publikum eine instruktive Plattform und einen einnehmenden Treffpunkt bieten. Kontakt und Information: Helga Mrusek, h.mrusek@bluewin.ch, 041 710 14 10.

Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März, Josefstag

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Mathilde Stadlin und Albert und Klara Uttinger

Palmsonntag, 20. März

10.00 Familiengottesdienst/Eucharistiefeier mit Kinderchor ad hoc

Werktage 22./23. März

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Hoher Donnerstag, 24. März

19.30 Familiengottesdienst/Eucharistiefeier mit Fusswaschung

Karfreitag, 25. März

10.00 Stationenweg mit Kirchenchor

16.30 Karfreitagliturgie, Seniorenzentrum

Osternacht, Samstag, 26. März

20.30 Familiengottesdienst/Eucharistiefeier, Beginn beim Osterfeuer, anschliessend Eiertütchen im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 27. März

10.00 Festgottesdienst mit Kirchenchor Soli und Orchester

Ostermontag, 28. März

10.00 kein Gottesdienst in Oberwil

09.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Oswald

19.30 Eucharistiefeier, Kirche Gut Hirt

Werktage, 29./30. März, 1. April

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum

FR Herz-Jesu-Feier, Kapelle

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Rosenkranzgebet

SO, 17 Uhr in der Kirche

MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

Ab Ostermontag findet das Rosenkranzgebet wieder um 19.30 Uhr in der Kirche statt.

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

19./20. März gehen an das Fastenopfer. Die Spenden während **der Karwoche sowie an Ostern** kommen dem Heiligland-Verein zugute. So zeigen wir Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen. Lassen wir sie nicht alleine in ihrer Not aus Krieg und Vertreibung.

Karwoche - Ostern

Durch das Dunkel - zum Licht!



Wir begleiten Jesus in den letzten Tagen seines Lebens. Wir beten für alle, die heute unter der Last eines Kreuzes leiden und sich nach Solidarität und Befreiung sehnen. Es gibt gottlob immer noch Menschen, deren Mut und Lebenseinsatz herausragende Zeichen der Liebe Gottes gegen Tyrannei, Armut und Gewaltverstrickungen sind. Wir dürfen es glauben: Gott geht mit uns - auch in den Tod hinein, dorthin, wo gar kein Leben ist, um auch dorthin das Leben zu bringen!

Wir laden Sie herzlich ein, den ganzen Spannungsbogen von Palmsonntag bis Ostern mitzufeiern. Wenn es das Wetter zulässt, beginnen wir unsere Gottesdienste am Palmsonntag, am Karfreitag und in der Osternacht draussen auf dem Kirchenplatz. Am Palmsonntag singen im Gottesdienst Kinder unter der Leitung von Isi Schennach mit. Während der Predigt bis zum Vater-unser feiern die Kinder separat im Pfarreizentrum. Am Hohen Donnerstag dürfen unsere Erstkommunionkinder hautnah miterleben, welchen Liebesdienst Jesus seinen Freunden beim letzten Abendmahl erwiesen hat. In der Osternacht dürfen diejenigen Kinder, die noch keine Erstkommunion hatten, nach dem ersten Teil (Lichterfeier) bis zum Eiertütchen im Pfarreizentrum feiern.

Die kleinen Heimosterkerzen werden in der Osternacht und an Ostern verkauft. Der Erlös ist für die soziale Unterstützung durch Frauen für Frauen bestimmt und dient der Auferstehung im Hier und Heute!

Der Karfreitag hat nicht das letzte Wort! Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest voll Leben, Licht und Hoffnung. Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Musik an Ostern

In der Osternacht spielen René Büttiker (Trompete) und Madeleine Nüssli (Orgel) festliche Musik aus der Barockzeit. Im Osterfestgottesdienst ertönen von Georg Friedrich Händel Chöre (inkl. «Halleluja») und Arien aus «Der Messias» und von Antonio Vivaldi das Concerto in Fa mag per 2 corni da caccia. Es musizieren der Kirchenchor Bruder Klaus mit Orchester ad hoc; Maria Gianella, Sopran; Gregor und Annelies Keiser, Trompeten; Trudi Bitterli, Orgel; Romana Pezzani, Konzertmeisterin; Armon Caviezel, Gesamtleitung. Wir danken allen Mitwirkenden ganz herzlich!

Neues Treff(punkt)-Programm

Auch dieses Jahr organisiert das Treff(punkt)-Team am Ostermontag, 28. März wieder die beliebte Ostereiersuche im Wald, von 11 bis 13 Uhr. Kosten Fr. 8.- pro Familie. Anmeldung bis 21. März an heiners@bluewin.ch. Das ganze Programm finden Sie auf www.pfarrei-oberwil.ch.

Taizé-Lichterfeier

Mittwoch, 30. März, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum. Mit vielen Kerzen und den meditativen Taizé-Liedern beten wir für Frieden und Gerechtigkeit. Die Liturgiegruppe freut sich auf Mitbetende.

«Frog de Brueder Chlaus»

Bruder Klaus, Du hast über deine Visionen/Traumbilder gesprochen. Mit wem kann ich meine Visionen teilen und leben? Gottes Vision für uns Menschen heisst «Auferstehung». Wo sind Spuren davon in deinem und meinem Leben?

Teilzeitpensum Klinikseelsorge

Liebe Pfarreiangehörige
Pastoralassistentin Jacqueline Meier übernimmt ab 1. September ein 20%-Pensum als Seelsorgein in der Klinik Zugersee. Damit wird das Seelsorgeteam der Klinik mit einer Frau ergänzt. Entsprechend wird ihr Pensum für die Pfarrei Bruder Klaus wieder von 100 auf 80% reduziert. Bis Gemeindeleiter Michael Brauchart die Pastoralraumleitung Ende Jahr wieder abgeben kann, erteilt Jacqueline Meier im neuen Schuljahr etwas weniger Religionsunterricht. Die zukünftigen Zweitklässler werden deshalb zwischen Sommer- und Weihnachtsferien von einer Stellvertreterin unterrichtet. Wir werden sie zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen. Wir wünschen Jacqueline Meier schon heute viel Freude in der neuen Aufgabe.
Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55 - Fax 041 741 55 35
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernd Lenfers
Kollekte: Fastenopfer

Palmsonntag, 20. März

08.30 Kommunionfeier in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernd Lenfers
Kollekte: Fastenopfer
11.15 Taufe Nicolas Gasser
18.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

Werktagsgottesdienste 21.-23.3.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 16.00 Versöhnungsfeier
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Versöhnungsfeier im Schutzensengel

Hoher Donnerstag, 24. März

17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
19.30 Gottesdienst & Abendmahlfeier. Wir erinnern an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Erstkommunionkinder, Familien und die ganze Gemeinde teilen Christus in der Gestalt des Brotes und des Weines miteinander.
Kollekte: Heiliglandopfer

Karfreitag, 25. März

09.45 Karfreitagsgottesdienst für Kinder und Familien:
Mit Jesus auf dem Kreuzweg
15.00 Feierliche Karfreitagsliturgie
Musik: Johannes Georg Kühnhausen (um 1630-1714): Passion nach dem Evangelisten Matthäus
St. Johannes-Chor, Niklaus König, Orgel; Johannes Meister, Leitung. Kollekte: Heiliglandopfer
18.00 Mahnwache für auf der Flucht gestorbene Menschen auf dem Landsgemeindeplatz Zug

Karsamstag, 26. März

16.45 Auferstehungsfeier für alle im Alterszentrum
20.00 Feier der Osternacht im Kerzenschein mit Gross und Klein:
Segnung des Osterfeuers, Lichtritual mit Segnung der Osterkerze, Taufgelübdeerneuerung, Taufe von Jann Lang und Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreiprojekt Bosnien
Musik: Gesänge und Melodien aus Taizé, Monika Regli, Flöte; Niklaus König, Orgel
...anschliessend Eiertütsche.

Ostern, 27. März

08.30 Kein Gottesdienst in der Ammannsmatt
10.45 Osterfest-Gottesdienst
Gestaltung: Walter Wiesli und Roman Ambühl
Kollekte: Pfarreiprojekt Bosnien
Musik Johann Joseph Fux (um 1660-1741): Missa in C, KV 46; Victimae Paschali Laudes; Georg Philipp Telemann (1681-1767): Der Herr lebet, Kantate zum ersten Ostertag. Christina Daletska, Sopran; Anna Nero, Alt; Reto Zumbühl, Tenor; René Koch, Bass; Collegium musicum Zug; Albor Rosenfeld, Konzertmeister; Niklaus König, Orgel; St. Johannes-Chor; Johannes Meister, Leitung

Ostermontag, 28. März

09.00 KEIN Gottesdienst
19.30 Gottesdienst in Gut Hirt

Werktagsgottesdienste 29.3.-1.4.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzensengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Weisser Sonntag, 3. April

08.30 Kein Gottesdienst in der Ammannsmatt
09.45 Festlicher Gottesdienst gestaltet von den Erstkommunikanten und Religionspädagoge Felix Lüthy; mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers.
Anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz und Ständchen der Harmoniemusik der Stadt Zug.
Kollekte: Pfarreiprojekt Bosnien
18.00 Offener Kreis: Taizé-Gottesdienst

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag

Am Samstag vor dem Palmsonntag werden von der Pfadi wiederum Palmzweige gesammelt. Im Familien-Gottesdienst am **Samstag, 19. März um 18.00** und am **Sonntag, 20. März um 9.45** werden sie gesegnet. Vor den Gottesdiensten können Sie sich ein kleines Sträusschen zusammenstellen. Die Pfadi freut sich über einen Beitrag in die Kasse. Roman Ambühl

Versöhnungsfeiern

Di, 22. März, 16.00, Kirche St. Johannes

Gestaltung: Walter Wiesli, mit anschliessender Beichtgelegenheit

Mi, 23. März, 19.00, Schutzengelkapelle

Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder

Kreuzweg für Familien

Am **Karfreitag, 25. März**, Vormittag laden wir um 9.45 ein zu einem **erlebnishaften Kreuzweg** (nicht nur) für Familien. Wir beginnen am Eingang der Kirche und wollen auf dem Weg entlang verschiedener Stationen gemeinsam etwas von der Fürsorge erfahren, die im Wortstamm Kar-/Care- drinsteckt und im Leben und Sterben Jesu zum Tragen kommt. Roman Ambühl

Sie ist da...



...die neue Osterkerze! Unsere Lektoren und Lektorinnen haben die diesjährigen Heimosterkerzen mit viel Liebe zum Thema «heilfro» kreiert. Toll, wie ihnen jedes Jahr etwas Neues einfällt! Die Kerzen werden von der Lektorengruppe vor und nach den Ostergottesdiensten zum **Preis von CHF 10.--** verkauft. Der Erlös fliesst vollumfänglich in den **Sozialfonds**.

Familientreff

Sonnenschutz – Schattenseite des Sonnenlichts. Montag, 4. April, 18.00, Kleiner Pfarr-eisaal. Kerstin Hass von der Krebsliga Zug zeigt uns auf, welche Tücken die Sonne für uns und besonders für unsere Haut birgt. Unberührte Kinderhaut, strapazierte Erwachsenenhaut und sensible Seniorenhaut... Es betrifft JEDEN von uns. Infos und **Anmeldung bis Freitag, 1. April** bei Pamela Gross, Tel. 041 740 06 85.

Jesus Christ Superstar

Konzert - Die berühmten Melodien des Rock-Musicals „Jesus Christ Superstar“ werden in einer konzertanten Aufführung in der St. Johannes Kirche Zug, erklingen. Am **Samstag, 9. April um 20.00** hören wir die **Wood and Metal Connection Einsiedeln**, den „Vocal Joy“ der **Kantonsschule Menzingen** und einen **gemischten Projektchor** unter der Leitung von Susanne Theiler. Lassen sie sich von dieser Aufführung und den jungen Stimmen begeistern. Freier Eintritt, Türkollekte. Weitere Informationen und Aufführungsdaten unter www.jesus-christ-superstar.ch

„Jesus der Andere“

Vernissage der Ausstellung. Am Samstag, 9. April um 17.00 wird die Aufstellung der Bilder von **Maria Hafner** eröffnet. Sie können auch Bücher zu den 42 Bildern erwerben. Die Ausstellung ist vom **2. April bis zum 9. Mai** im Untergeschoss des Pfarreizentrums St. Johannes zu dessen Öffnungszeiten frei zugänglich. Weitere Informationen im kantonalen Teil des Pfarreiblatts.

Lisnerstube

Die vielen Hände der Lisnerstube St. Johannes waren im Jahr 2015 besonders fleissig. Im Ganzen haben die Frauen **Strickwaren im Wert von Fr. 1'967.--** an Benachteiligte und Kinder verschenkt **sowie Fr. 800.-- aus den Verkäufen an den Sozialfonds St. Johannes** überwiesen. Ein riesengrosses Dankeschön und vergelts Gott!

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Sarah Marina Bossard
Eichwaldstr. 12, 6300 Zug

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Marlis Meyer-Arnold
St.-Johannes-Strasse 23, 6303 Zug

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Familiengottesdienst

Gestaltet von: Karen Curjel & Urs Steiner
Jahresgedächtnis: Dolorosa Mondadori-Quadri

Gestiftete Jahrzeit: Albertina & Josef Stocker-Staub, Emma Wyss-Durrer, Berta Lagler und Berta & Emil Lagler-Nussbauer, Maria Balbinot und alle Wohltäter der Unterkirche

Sonntag, 20. März

Palmsonntag - Heilige Woche

09.30 Eucharistiefeier

Predigt: Urs Steiner

11.00 Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

Hoher Donnerstag, 24. März

09.00 Keine Eucharistiefeier

19.30 Kroatischer Gottesdienst zum Letzten Abendmahl in der Krypta

20.00 Eucharistiefeier zum Letzten Abendmahl mit Fusswaschung
Predigt: Urs Steiner
anschl. Sakramentenprozession in die Krypta und Anbetung bis 22 Uhr

Karfreitag, 25. März

10.00 Kreuzweg für Kinder in St. Michael

15.00 Karfreitagsliturgie

Predigt: Urs Steiner

Musik: Solisten, Kirchenchor Gut Hirt & Orchester ad hoc

17.00 Kroatische Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 26. März

21.00 Feier der Osternacht mit Taufe von Jakob

Predigt: Urs Steiner

Musik: Posaune und Orgel

anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum



Ostersonntag, 27. März

Hochfest Auferstehung des Herrn

- 09.30 Osterfestgottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Solisten, Kirchenchor Gut Hirt & Orchester ad hoc
- 09.30 Videoübertragung ins BZN und Spendung der Kommunion
- 11.00 Kroatischer Gottesdienst
- 11.30 Easter Mass in St. Oswald church
- 18.00 no Celebration

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

- 08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
- 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. April

- 16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
- 17.30 Vorabendgottesdienst

Weisser Sonntag, 3. April

- 09.30 Festgottesdienst zur Erstkommunion
- 11.00 Kroatischer Gottesdienst?
- 18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

- | | | |
|----|-------|------------------|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Fr | 19.30 | Eucharistiefeier |

Kollekte am 19./20. März

Fastenopfer

Karwochenopfer

Christen im Hl. Land

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. Er ist traditionell ein Fest für die Familie. Mitten hinein in die Festfreude über die Ankunft des Heilands in der Heiligen Stadt mischt sich die Ahnung, dass sein Leiden und sein Tod am Kreuz bevorstehen. Mit Palmbüschelein und Palmbäumen wollen wir uns wie die Menschen von damals auf den Weg machen und im Singen und Beten Jesus Christus unter uns begrüssen. Daher laden wir alle Familien mit Kindern ganz herzlich ein zu unserem Familiengottesdienst am Samstag, den 19. März, um 17.30 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des Guthirtschulhauses gestalten dazu die 2 grossen Palmbäume für die Kirche und die Pfadi verteilt wie jedes Jahr Palmbüschel nach allen Gottesdiensten.

- Bernhard Gehrig

Ostergrüsse

„Nun frohlocke und jauchze der Himmel!

Nun jubelt alle Engel und Heiligen,
denn Christus hat den Tod besiegt!“

Das Seelsorgeteam von Gut Hirt wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Möge der Auferstandene unser Dunkel mit seinem Licht erfüllen und uns zum ewigen Heil führen.

Goldenes Priesterjubiläum P. Perry da Silva

Lieber Perry, vor mehr als zehn Jahren hast du mich angerufen und uns deine Dienste angeboten. Seither bist du aus Gut Hirt und Good Shepherd's nicht mehr wegzudenken. Unzähligen Menschen bist du mit deiner liebenswürdigen und herzlichen Art begegnet und hast dich als wunderbarer Seelsorger erwiesen. Nie ist dir ein Dienst zu viel, immer bist du voller Humor und Herzlichkeit. Dafür können wir dir nicht genug danken.

Jetzt darfst du bald zu Hause in Goa dein goldenes Priesterjubiläum feiern. Wir gratulieren dir zu deinem grossen Jubiläum und wünschen dir weiterhin Gottes reichen Segen und die inspirierende Kraft des Heiligen Geistes.

Im Namen des Seelsorgeteams von Gut Hirt und Good Shepherd's
Herzlichst

- Pfr. Urs Steiner

Musik Karwoche und Ostern

In der **Liturgie am Karfreitag**, 25. März, 15 Uhr erklingen Teile des Werkes von César Franck, Die sieben Worte Jesu am Kreuz, für Soli, Orchester, Chor und Orgel unter der Leitung von Verena Zemp.

Aufführende:

Kyungbin Duay, Sopran; Igor Marinkovic, Tenor; Jonathan Prelicz, Bass;
Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc;
Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin;
Verena Zemp, Leitung

Der **Osternachtgottesdienst** 26. März, um 21 Uhr wird musikalisch gestaltet von Jonas Inglin, Posaune und Peter Meier, Orgel. Es werden Stücke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Tomaso Albinoni vorgetragen.

Im **Festgottesdienst an Ostern**, 27. März, 9.30 Uhr wird die Missa brevis in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart für Soli, Chor und Streichorchester aufgeführt.

Aufführende:

Kyungbin Duay, Sopran; Monica Treichler, Alt; Thoms Leu, Tenor; Jonathan Prelicz, Bass;
Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc,
Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Mittagstisch

Essen, schwatzen, geniessen, Geselligkeit, austauschen, plaudern... und vieles mehr bietet der Mittagstisch. Wir laden Sie herzlich ein am Mittwoch, 30. März um 12 Uhr, im Pfarreizentrum zu «Gschwelti & Chäs».

Die Anmeldung bitte bis spätestens am Dienstagmorgen, 10 Uhr im Pfarramt oder auf der Liste am Schriftenstand. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- Team Capaldo

Heimosterkerzen der Minis



Die Ministranten haben am Mittwoch, 2. März Heimosterkerzen gestaltet. Das Motiv wurde wieder von Giuseppe Capaldo kreiert und ist daher jedes Jahr aufs Neue eine Überraschung. Die liebevoll verzierten Kerzen werden am Karsamstag und am Ostersonntag zum Verkauf für Fr. 10.-/Stück angeboten. Der Erlös kommt in die Ministrantenkasse. Ein herzliches Dankeschön!

- Oliver Schnappauf

Ein herzliches Dankeschön!

Nach meinem Aufruf im Pfarreiblatt 7/8 sind viele Einzelspenden für die Mongolei zusammen gekommen. Insgesamt dürfen wir den Betrag von Fr. 3420.- überweisen. Allen Spenderinnen ein herzliches Dankeschön!

- Oliver Schnappauf

Heiliger des März

Fridolin von Säckingen - ein aktiver Missionar
Die Legende erzählt, dass Fridolin (*?-538?), der Sohn vornehmer reicher Eltern, der Welt entsagte, seinen Besitz verschenkte und sich zu geistlichem Leben entschied. Nachdem er in Irland an vielen Orten missioniert hatte, begab er sich aufs Festland, und kam schliesslich nach Poitiers ans Grab des von ihm verehrten Hilarius. Fridolin baute Hilarius-Kirchen, daher stammt auch der Name des heutigen Kantons, „Glarus“.

Gedenktag: 6. März

Weitere Informationen: www.heiligenlexikon.de

Kollekten im Februar

Haus Hagar, Luzern	Fr. 882.65
St. Charles, Pruntrut	Fr. 816.85
143 - die Dargebotene Hand	Fr. 872.10
Stiftung St. Martin, Baar	Fr. 869.50

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCCHARIST CELEBRATION

Sunday, March 20

18:00 Sermon: Fr. Urs

Easter Sunday, March 27

St. Oswald Church

11:30 Sermon: Fr. Urs

Living Holy Week

Most of us probably don't think about whether we love our life or not. Often times we just take it for granted. But it's obvious that we do. Every day we make choices to make sure our life is filled with prosperity and good health. Loving life keeps us energized and it keeps us moving forward.

Luke's account of the Passion of Christ gives us the beautiful image of how much Jesus loved life. The Narrative starts with chapter 22, but the story begins much earlier. In Luke's Gospel, Jesus predicts his passion in three places. His final prediction comes just before his entry into Jerusalem. Jesus knew what faced him there and he went head-on into the arms of his accusers. The Passion is read in the Mass on Palm Sunday. Our liturgy suggests a short and a long version of the Gospel. Due to its length, the shorter version is often selected. The shorter version bypasses the Last Supper and Jesus' agony in the garden and subsequent arrest. In order to prepare ourselves for the Mass, I suggest reading the entire story, beginning with Jesus' teaching ministry in Jerusalem (Luke 19:28-21:38). The Messiah who should have brought peace to Jerusalem was not able to do it. The Jews were expecting a savior who would deliver them from the bonds and restrictions of Roman authority. Jesus is much bigger than that – he frees us from our own chains of poverty, sickness and sin. So many times we hold on to anger, resentment and hatred that it becomes like a disease, keeping us from the living the life we are meant to live. And the point is to live life! Jesus lived his life and loved it. He didn't want to give it up and he struggled to say yes to his Father's will. As we journey with Jesus through the story of his passion, let us let go of the bonds that keep us from saying yes to the will of God so that we can rejoice in new life.

- Karen Curjel

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58

E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Internet: www.kg-walchwil.ch

- **Mijo Rogina**, Pfarrer
- **Claudia Metzger**, Pfarreisekretärin
- **René Biemann**, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März - Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Passion,
Predigt und Liedern

Sonntag, 20. März - Palmsonntag

10.00 Beginn beim Missionskrenz auf dem Friedhof, Weihe der Palmbäume und Zweige, Prozession und Eucharistiefeier mit Passion. Anschliessend sind alle Pfarreiangehörigen zum Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum eingeladen.

Opfer: Am Wochenende ziehen wir das Fastenopfer ein (Fastenopfersäcklein). Herzlichen Dank für jede Spende.

Karwoche vom 21. - 25. März

Mo 09.00 Rosenkranzgebet

Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mi 09.00 Eucharistiefeier

20.00 Bussfeier für die ganze Pfarrei zur Vorbereitung auf Ostern

Hoher Donnerstag

17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche für die Erstkommunikanten mit ihren Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler - mit anschliessender Agapefeier im Pfarreizentrum

20.00 Feier des letzten Abendmahls in der Pfarrkirche mit Kommunion unter beiden Gestalten und anschliessender stillen Anbetung

Am Hohen Donnerstag und am Karfreitag eines jeden Jahres erinnern wir uns an die letzten Stationen des Lebens Jesu. Wir führen uns die Ereignisse von damals vor Augen, um sie neu für uns lebendig werden zu lassen. Denn was damals geschah, ist für unser Leben als Christen von allergrössten Bedeutung.

Karfreitag - Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzweg beim Zentrum Elisabeth mit Schülern, Familien und der ganzen Pfarrei

15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrkirche - Der Kirchenchor singt Choräle aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach.

Heute am Karfreitag denken wir daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Er hat sein Leben hingegeben, um die Menschen mit Gott zu versöhnen. Freiwillig für jemanden sein Leben hingeben, ist das grösste Zeichen der Liebe überhaupt. Wenn nun die Leidensgeschichte Jesu vorgelesen wird, wollen wir in Gedanken den Leidensweg Jesu nachvollziehen und ihn mit offenen Ohren und mit den Herzen mitgehen.

Das Opfer am Hohen Donnerstag und Karfreitag erbitten wir für die Christen im Heiligen Land. Herzlichen Dank für jede Spende.

Samstag, 26. März - Karsamstag

Die Feier der Osternacht

21.00 Die Feier der Osternacht - Festgottesdienst mit Beginn beim Osterfeuer auf dem Friedhof, unter Mitwirkung des Kirchenchors Walchwil und Camerata Walchwil - Festliche Musik zur Auferstehung für Gemeinde, Chor, Blechbläser und Perkussion von Bernd Geiersbach. Anschliessend Apéro mit Eiertütschen im Pfarreizentrum

Zwei liturgische Nächte feiert die Kirche alljährlich: Weihnachten und Ostern. Beide Male steht Christus in der Mitte der Mysterien, beide Male steht unsere Antwort im Glauben an. «Ich glaube an Jesus Christus, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren von der Jungfrau Maria» ist die Formulierung des Credo zu Weihnachten. Und heute, zu Ostern steht im Credo: «Ich glaube an Jesus Christus, am dritten Tage auferstanden von den Toten.»

Sonntag, 27. März - Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Keine Kinderfeier

10.00 Festgottesdienst mit Predigt und Liedern
Jesus lebt! Er ist wahrhaft auferstanden! Wir haben allen Grund, heute ein frohes Fest mit Singen und Beten, mit Ostereier suchen und Essen zu Hause zu feiern; denn Jesus, der am Kreuz gestorben ist, lebt. Gott hat ihn zu neuem Leben erweckt. Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest.

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Christen im Heiligen Land. Herzlichen Dank für jede Spende. Bitte umblättern ==>

Montag, 28. März - Ostermontag

09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Werktags vom 29. März - 1. April

Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Suppenzmittag



Am Palmsonntag, 20. März, sind alle Pfarreiangehörigen nach dem Familien-Gottesdienst um 10.00 herzlich eingeladen zum Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum.

Alle Kuchenbäckerinnen und Bäcker bitten wir wieder um einen feinen Kuchen zum Kaffee. Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Der Reinerlös ist zugunsten unseres Pfarrei-Missionsprojektes «Ecuador - Indien - Honduras». Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

3. Religions-Projekttag

Zum Thema: «Ein Leben für Gott» besuchten wir am 4. März die Einsiedlerin Sr. Baptista im Tschütschi ob Rickenbach SZ sowie die Kapuziner im Kapuzinerkloster in Schwyz.



Beim Aufstieg ins Tschütschi



Empfang vor dem Kapuzinerkloster

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März

17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Rosa Bopp-Baumgartner, Hammerstr. 21; Jahrzeiten für Walter u. Emma Bächler-Leu, Tellenmattstr. 28; Maria u. Walter Schlumpf-Betschart, Höfenstr. 29; Albert Koch-Schlumpf, Albisstr. 69; Albert Rogenmoser-Zimmermann, Hochwachtstr. 25; Bert Diethard-Walker, Hochwachtstr. 49 (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Palmsonntag, 20. März

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)
10.15 Chinderchile (Wortfeier, Team Chinderchile, Josef Grüter)
18.00 Versöhnungsfeier (Wortfeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)

Werktage 21. - 22. März

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
14.30, Versöhnungsfeier (Wortfeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)

Hoher Donnerstag, 24. März

19.00 Gottesdienst mit Fusswaschung; mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Josef Grüter)

Karfreitag, 25. März

10.15 Familiengottesdienst (Wortfeier, Ingeborg Prigl)
14.30 Gottesdienst (Wortfeier, Andreas Wissmiller)

Karsamstag, 26. März

19.30 Feierliche Osternachtliturgie mit Taufe von Elena Sprenger, anschliessend Apéro (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi, Ruedi Odermatt)

Ostern, 27. März,

Hochfest der Auferweckung unseres Herrn Jesus Christus

09.00 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor (Eucharistiefeier, Ruth Langenberg, Alfredo Sacchi)

Ostermontag, 28. März

09.00 Gottesdienst
(Eucharistiefeier, Bruno Fischer)

Werktage 29. März - 1. April

Di 09.00, kein Gottesdienst
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Chinderchile

Jesus kommt - ein Freudenfest



Herzliche Einladung zur Chinderchile am Palmsonntag, 20. März, 10.15, Don Bosco-Kirche.

Theater «Judas»

Palmsonntag, 12.00 im Chilematt Theater «Judas, ein getriebener Mann». Anschliessend Begegnungsmöglichkeit mit Jürg Wisbach, Judas-Darsteller. Organisiert von der katholischen Pfarrei Steinhausen und der reformierten Kirchengemeinde Steinhausen in Zusammenarbeit mit Kultur Steinhausen. Türkollekte. Herzliche Einladung!

Osternacht

Beginnt mit dem Osterfeuer – dem feierlichen Osterlob – dem Halleluja, das Jesus lebt. Gott, das Leben und die Liebe sind stärker als alles Vergängliche. Treffpunkt 19.30 vor der Kirche. Das Osterfeuer wird von der Jungwacht betreut und brennt die ganze Nacht bis der Morgen anbricht. Frohe Ostern wünscht das Seelsorgeteam

Musik in den Gottesdiensten

Am Hohen Donnerstag singt die Schola Gregoriana des Kirchenchores.

In der Osternacht wird Barockmusik gespielt. Sie hören zwei Trompeter und an der Orgel Martin Völlinger.

An Ostern erklingt im Festgottesdienst die Messe in C-Dur von Franz Schubert. Der Kirchenchor Steinhausen musiziert mit Madeleine Wibom, Sopran und Jonas Herzog, Orgel.

Herzliche Einladung!

Herzliche Gratulation

Josef Hüsler, 70 Jahre am 19. März;
Rudolf Weiss, 70 Jahre am 26. März.

Ökumenischer Suppentag

Traditioneller Suppentag im Zentrum Chilematt.
Samstag, 19. März, 11.00 - 13.30. Tee- und Kaffeestube. Herzliche Einladung!

Fastenzmittag im Chilematt

Zäme Zmittag ässe! Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe kochen Suppe für Sie! Mittwoch, 23. März, 12.00, Zentrum Chilematt. Anmeldungen bis 21. März, 041 741 84 54, kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

Danke!

Das vom ökumenischen Verein «Weltsozialprojekt Steinhausen» organisierte syrische Essen vom 24. Februar war ein grosser Erfolg. Über 200 Personen kamen in's Zentrum Chilematt. Die Kirchgemeinden übernahmen die Auslagen für die Lebensmittel, so dass der gesamte Erlös von Fr. 3'333.70 je hälftig an die Freiwilligengruppe «Interkultureller Dialog» und dem «Projekt Bucoba-ta» gespendet werden konnte.



Ein Dankeschön an alle, die diese wertvolle Begabung möglich gemacht haben.

Aus der Pfarrei sind verstorben

01. März, Elvira Gimmi-Zbinden (1962);
06. März, Monika Torres-Schnieper (1937);
08. März, Vera Schwitter-Scotoni (1933);
09. März, Paul Hürlimann (1936);
12. März, Johanna Schönenberger (1925).

AUS DEN VEREINEN

FG - Klassische Homöopathie - Vortrag

Mit den Grundlagen nach Samuel Hahnemann.
Montag, 11. April, 20.00, Chilematt. Leitung U. Wüthrich, dipl. Homöopathin hfnh. Kosten Fr. 15.-/Fr. 20.-, Paare Fr. 30.-. Anmeldung bis Sonntag, 27. März an Carol Etter, 041 740 23 40.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch, Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hauswarte: 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE KARWOCHE

Samstagabend, 19. März

- 17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Palmweihe unter dem Zelt,
Einzug und Eucharistiefeier, St. Martin

Palmsonntag, 20. März

- 08.00 Palmweihe beim Zelt Martinspark, Einzug
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, Friedhofkapelle
09.30 S. Messa in italiano, St. Martin
09.30 Festgottesdienst zur Einsegnung unserer
Kirche St. Thomas und zur Altarweihe.
Feierlicher Einzug, Eucharistiefeier.
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Pflegezentrum
10.45 Palmweihe beim Zelt Martinspark, Einzug
und Eucharistiefeier, St. Martin
10.45 Sonntagsfiir, Pfarreiheim

Karwoche

Montag, 21. März

- 19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Zuwebe, Inwil

Dienstag, 22. März

- 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 23. März

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitveni Susret, St. Anna

Hoher Donnerstag, 24. März

- 18.30 Feier des letzten Abendmahles mit allen
und den Erstkommunion-Familien,
Eucharistiefeier, St. Martin
Übertragung des Allerheiligsten in die
St. Anna-Kapelle, Anbetung
18.30 Feier des letzten Abendmahles mit allen
und den Erstkommunion-Familien,
Eucharistiefeier, St. Thomas

Karfreitag, 25. März

- 10.30 Karfreitagsfeier für Familien,
im Pfarreiheim, St. Martin
15.00 Karfreitagsliturgie, St. Martin
15.00 Karfreitagsliturgie, Martinspark
16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
17.30 Sexta-Feira-Santa, St. Martin, Baar



OSTERN: HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

FEIER DER OSTERNACHT, 26. März

- 19.30 Osternachtfeier für Familien, St. Thomas,
Inwil
20.00 Ökumenischer Beginn beim Feuer vor dem
Pfarreiheim St. Martin, dann Öffnung der
Kirche mit dem Licht der Osterkerze,
Osternachtliturgie, St. Martin
23.30 Osternachtliturgie in kroatischer Sprache,
St. Martin

OSTERSONNTAG, 27. März

- 08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Ref. Gottesdienst, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Werkstage

Ostermontag, 28. März

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin

Dienstag, 29. März

- 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Martinspark

Mittwoch, 30. März

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 1. April

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 2. April, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Marie und Josef Zürcher-Sigrist, Leihgasse 58

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

Musik im Gottesdienst

• Am Palmsonntag

In St. Thomas: 9.30 Uhr, Orgelmesse von J. Haydn mit Solisten und St. Thomas-Chor. 15.00 Uhr Präsentation der Orgel.

In St. Martin: Eine Bläsergruppe der Musikschule begleitet den Einzug.

• Am Hohen Donnerstag

singen die Kommunionkinder und musiziert Jonas Herzog an der Orgel.

• Am Karfreitag

singt um **15.00** Uhr in St. Martin der Kirchenchor Baar die Glashütter Passion. Dieses Werk ist wahrscheinlich kurz vor 1700 entstanden. Es verdankt seinen Namen dem Kantoreiarchiv von Glashütte im Erzgebirge, wo es wiederentdeckt wurde.

• Osternacht

19.30 Uhr in St. Thomas, Inwil:

Marlise Renner begleitet an der Orgel die Osternacht für Familien.

20.00 Uhr in St. Martin, Baar: Zum Gloria und dem österlichen Jubel musizieren Jonas Herzog, Orgel, und Amanda Taurina, Oboe.

• Am Ostersonntag

In St. Thomas musiziert um 9.30 Uhr ein **Blechbläser-Ensemble** mit Jonas Koller -

Trompete, Sandra Witschi - Waldhorn, Remo Abächerli - Posaune und Jonas Inglin - Bassposaune. An der Orgel ist Ursula Kenel.

In St. Martin, 10.45 Uhr, erklingt die Messe in C-Dur von Franz Schubert.

Der Neunzehnjährige komponierte seine vierte Messe im Sommer 1816. Im Oktober 1828 schrieb Schubert ein zweites Benedictus. Zusammen mit dem Kirchenchor Baar musizieren neben anderen Madeleine Wibom, Sopran und Jonas Herzog, Orgel.

Osterkerzen

Verkauf von Heimosterkerzen mit dem Lebensbaum-Signet: Fr. 10.-- nach den Osternachtfeiern und den Ostergottesdiensten. Damit helfen Sie mit, in unserer Pfarrei Not zu lindern. Erlös für den Sozialfonds der Pfarrei.

Am Weissen Sonntag

An diesem Festtag sind die Gottesdienste in Baar um 8.00 Uhr in St. Anna, und um 9.00 und 11.00 Uhr in St. Martin.

In St. Thomas, Inwil wird die Erstkommunion um 10.30 Uhr gefeiert.

Feierlicher Ein- und Auszug mit der Feldmusik in Baar und der Veteranenmusik in Inwil.

Familien und Pfarreiangehörige sind willkommen.

Kollekten

Am Palmsonntag



**FASTENOPFER
ACTION DE CARÊME
SACRIFICIO QUARESIMALE**

Für die Opfertäschchen stehen Sammelkörbe bereit. Sie können ihren Beitrag an unser katholisches Hilfswerk auch direkt einzahlen: Fastenopfer, Postcheck 60-19191-7.

Am Hohen Donnerstag und Karfreitag

ist das Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Unsere Gaben unterstützen die christlichen Institutionen im Einsatz für Bildung und Friedensarbeit.

An Ostern

sammeln wir für unser Pfarreiprojekt.



In Huancayo, Peru, fördern die beiden Fachleute Ulrika Frank und Wuéster Mercado von CoMundo, Bethlehem Mission, im abgelegenen Hochland auf über 3400 m Höhe nachhaltige Landwirtschaft und soziale Entwicklung. Ihre Beiträge verhindern einseitige Ernährung und Abwanderungen.

Erfolgreiche Rosenaktion

Wir können Fr. 1'655.05 überweisen. Herzlichen Dank den Viertklässlern und Firmlingen und allen, die Rosen gekauft haben.

Kinderkleiderbörse

im Gemeindesaal Baar

Annahme: Di, 05.04., 09.00-10.30 + 13.30 -16.00

Verkauf: Mi, 06.04., 13.30-17.00 Uhr

Auszahlung: Do, 07.04., 13.30-16.00 Uhr

Kundennummer (falls Sie noch keine haben) und Informationen erhalten Sie unter Tel. 041 760 43 94 oder smfankhauser@bluewin.ch

Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar

www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre: Do 31. März, 15.00-17.00 Uhr, im Pfarreiheim ohne Anmeldung. Tammy Bohn: 041 525 90 93.

Treffen der Herbstzeitlosen: Mo 21. März, 9.00-10.30 Pfarreiheim. Leitung: Hanni Waller.

Kindertanzen: von 3 bis 6 J., Tanzraum Jöchlerweg 2 Mittwoch, 30. März, 14.00-14.45. Anmelden bis 23. März: Rahel Halter, 041 760 18 49.

Augen-Workshop: mit Maya Hauser, Seh-lehrerin, Di 5. u. 19. April, 15.30-18.00, Pfarreiheim. Anmelden bis 20. März: Hanni Waller, 041 761 37 17.

Ökumenische Chinderfiir

Mittwoch, 23. März, 9.15 Uhr

Reformierte Kirche. Mit den Kleinsten feiern wir und sitzen danach gemütlich zusammen.

Pensionierten-Höck Inwil

Mittwoch, 30. März, 13.30 Uhr, Osterfeier
Wieder im neuen St. Thomas-Zentrum

Neu in unserem Sozialdienst Judith Reichmuth



Schon als Kind und junge Erwachsene habe ich bei der Kirche als Ministrantin und später als Lektorin mitgearbeitet. Darüber hinaus habe ich auch andere Aufgaben kennengelernt, da mein Vater während 27 Jahren Sakristan in Ingenbohl-Brunnen war.

Es ist mir ein Anliegen, von Mitmenschen zu lernen, gemeinsam Ideen umzusetzen und wertschätzend durchs Leben zu gehen. Ich mag Geselligkeit, Handarbeiten aller Art und kreatives Gestalten in Wort und Bild.

Auch wenn mein Partner und ich keine Kinder haben, sind wir ausgesprochene Familienmenschen: sechs Mal Onkel/Tante und drei Mal Gotte/Götti.

Beruflich versuche ich mich mit jeder Herausforderung neu zu erfinden. Mein Rucksack ist gefüllt mit vielfältigen Erfahrungen: Projektarbeit, sozialwissenschaftliche Forschung, Gesundheitsförderung, Freiwilligenarbeit, wirtschaftliche Sozialhilfe und Coaching.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und die Begegnungen auf dem Sozialdienst St. Martin.

Die Taufe haben empfangen:

Nils Christen, Nadia Maria Zanuso

Das Sakrament der Ehe feiern:

Francesco Flagiello und Sara Ferracane

Unsere Verstorbenen:

Ursula Meyer-Käslin, Burgmatt 1
Kaspar Schelbert-Elsener, Hinterzimmel
Giuseppe Carbone-Fedrizzi, Rigistr. 165
Emma Meier-Holzer, Zugerstr. 67c

Redaktion Pfarreiblatt Baar

Nr. 17.18. **Mi 06.04.** 17.04.-30.04.

Nr. 19.20. **Mi 13.04.** 01.05.-14.05.

Nr. 21.22. **Mi 04.05.** 15.05.-28.05.

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel.: 041 711 16 05

www.pfarrei-allenwinden.ch

- Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 20. März

10.00 Familiengottesdienst
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Fastenopfer

Gründonnerstag, 24. März

19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 25. März

10.00 Karfreitagsliturgie
Gestaltung: Christof Arnold
Musik: Antonio Ambrico (Hang)
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Osternacht, 26. März

20.30 Osternachtsfeier
Gestaltung: Christof Arnold

Ostersonntag, 27. März

10.00 Festgottesdienst mit Pfarrer Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekten Ostergottesdienste: Caritas Projekt gegen Menschenhandel

Mittwoch, 30. März

14.30 Kleinkinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag

Der Familiengottesdienst vom Palmsonntag beginnt um 10.00 Uhr auf dem Kirchenplatz mit der Palmenweihe. Anschliessend spielt die Orgel zum Einzug der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Im Gottesdienst vom Palmsonntag wird an den Jubel gedacht, mit dem die Menschen Jesus in Jerusalem vor 2000 Jahren begrüsst. Es wird jedoch auch schon der Stimmungsumschwung angedeutet, den Jesus nur kurze Zeit später erfahren musste. (Die Passionsgeschichte wird in Allenwinden erst am Karfreitag gelesen).

Hoher Donnerstag

Am Hohen Donnerstag gedenkt die Kirche dem Letzten Abendmahl, das Jesus bei seinem letzten Paschafest mit seinen Jüngern einnahm. Dies war kein unbeschwertes Essen in froher Runde. Vielmehr warf der Karfreitag schon seine Schatten voraus. Am Anfang des Gottesdienstes wird noch einmal das festliche Spiel der Orgel und das fröhliche Geläut der Glocken zu hören sein. Danach werden Orgel und Glocken bis in der Osternacht verstummen. Am Schluss des Gottesdienstes werden die Altäre abgeräumt und die Kommunion aus der Kirche getragen. Nichts, was an Leben und Leichtigkeit erinnert, soll darin verbleiben.

Karfreitag

Die Karfreitagsliturgie beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche. Sie wird musikalisch von Antonio Ambrico mit seinem Hang gestaltet. Ein Hang ist ein Instrument, das Rhythmus und Melodie einzigartig verbindet und Stimmungen hervorragend in Musik übertragen kann. Herzstück der Karfreitagsliturgie wird die Passionsgeschichte sein. Zur Kreuzverehrung kann eine Opferlichtkerze verbunden mit einem Herzenswunsch zum Kreuz gestellt werden.

Osternacht

Die Osternachtsfeier beginnt um 20.30 Uhr auf dem Kirchenplatz mit der Feuerweihe. Anschliessend wird das Osterlicht in die Kirche getragen. Hier wird es verteilt, sodass es mehr und mehr wird. Die noch dunkle Kirche kann als Symbol für das Grab Jesu verstanden werden, in welches das Licht der Auferstehung kommt. Die in der Kirche verlesene Auferstehungsbotschaft soll die Gläubigen ermutigen, auch in dunklen Stunden an Gottes Licht zu glauben, das Leben verheisst und zum Leben ruft.

Anschliessend an den Gottesdienst verteilen die Ministranten Ostereier für die Eiertütschete. Zudem verkaufen sie die neuen Heimosterkerzen für Fr. 9.--.

Ostersonntag

Der Festgottesdienst vom Ostersonntag beginnt um 10.00 Uhr. In ihm wird noch einmal die Osterbotschaft aus dem Evangelium verkündet. Anschliessend können Heimosterkerzen für Fr. 9.-- gekauft werden.

Zur Erinnerung

Im vergangenen Jahr feierten die Zweit- und Drittklässler gemeinsam ihre Erstkommunion. Deshalb findet in diesem Jahr kein Erstkommunionsgottesdienst statt. Im Sommer wird dann wieder eine grössere Klasse den Drittklassunterricht besuchen,

sodass im nächsten Jahr wieder eine schöne Gruppe ihren Weissen Sonntag in der Kirche feiern kann.

AUS DEN VEREINEN

Farbiges Chrabbeln

Am Mittwoch, 23. März, um 9.30 Uhr treffen sich die Kleinen mit ihren Eltern oder Grosseltern zum gemütlichen Chrabbel-Treff im Pfarreiheim. Gleichzeitig werden fleissig Eier für die Ostergottesdienste bemalt. Kommt vorbei und helft mit. Auskunft gibt gerne Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67.

Kleinkinderfeier

Am Mittwoch, 30. März, um 14.30 Uhr sind alle Eltern und Grosseltern mit ihren Kleinkindern in die Kirche eingeladen. Gemeinsam feiern wir eine kleine, kindergerechte Feier. Anschliessend gibt es einen Zvieri im Pfarreiheim.

Heimosterkerzen

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse haben die neuen, von Anita Renggli entworfenen, Heimosterkerzen gestaltet. Sie werden anschliessend an die Ostergottesdienste verkauft. Die neuen Heimosterkerzen zeigen den Auferstandenen, der dem Kreuz entschwindet. Das Kreuz ist zwar noch da, aber es ist nicht mehr bestimmend. Herzlichen Dank den Schülerinnen und Schülern für ihre Arbeit. Herzlichen Dank Anita Renggli für die Kreativität, mit der sie der Pfarrei einmal mehr ein eindrückliches Ostersujet schenkt.



Zum Verkauf parat

Passionskonzert

Am Sonntag, 20. März, wird um 17.00 Uhr in der Kirche Allenwinden das bekannte Stabat Mater von G.B. Pergolesi und ein «Konzert für zwei Orgeln» von G.B. Lucchinetti aufgeführt. Es musizieren: Sopran: Anita Schweizer, Alt: Erna Röllin, Orgel: Barbara Grimm und Akkordeon: Yolanda Schibli. Der Eintritt ist frei, am Schluss wird eine freiwillige Kollekte eingezogen.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März

- 16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier und Gedächtnis, Diakon Markus Burri
2. Gedächtnis für:
Elisabeth Konrad, Chlösterli
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Edith Häusler-Häusler, Birmihalde 1
- Marie und Klemenz Iten-Müller
- Fam. Müller, Kammersbühl, P. Stephan Albert Müller, Xaver Müller-Hürlimann und Adolf Müller

Sonntag, 20. März - Palmsonntag

- 10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier, Familiengottesdienst, Prozession, Diakon M. Burri

Werktage

Montag, 21. März

- 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 22. März

- 19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 23. März

- 09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 24. März - Hoher Donnerstag

- 19.30 Pfarrkirche: Abendmahlfeier mit Fusswaschung der Erstkommunionkinder. Musikalische Gestaltung durch Musikschule
20.30 Marienkirche: stille Anbetung

Freitag, 25. März - Karfreitag

- 09.15 Chlösterli: Kommunionfeier
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 26. März - Osternacht

- 16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
19.00 Chlösterli: Eucharistiefeier
20.30 Pfarrkirche: Osternachtfeier
Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri

Sonntag, 27. März - Ostern

- 10.15 Pfarrkirche: Festgottesdienst, Kommunionfeier mit Akkordeonclub
Diakon Markus Burri

Werktage

Montag, 28. März - Ostermontag

- 10.15 Marienkirche: Kommunionfeier und Gedächtnis:
Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Niklaus Bienz-Dittli, Wilbrunnenstr. 2
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe - fällt aus

Dienstag, 29. März

- 19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 30. März

- 09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
Gest. Gedächtnis für Anliegen der Gebetswache. Gest. Jahresgedächtnis für: Gerlinde Vogler-Pazeller + Fritz Pazeller-Notter
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 31. März

- 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 1. April

- 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. April

- 18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis, Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Louis Merten, Chlösterli

Kollekte:

- 19./20. März: Fastenopfer
25. März: Christen im Heiligen Land
26./27. März: IKB

PFARREINACHRICHTEN

Suppen-Zmittag

Karfreitag, 25. März, Sonnenhof
Ab 11.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen zu einem währschaftigen Suppen-Zmittag. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Der Claroladen wird mit einem Stand anwesend sein. Ebenfalls werden Handwerkssachen aus dem Projekt von Pater Peter Meienberg zum Kauf angeboten. Der Suppen-Zmittag hilft mit, das Fast- und Abstinenzangebot vom Karfreitag einzuhalten.

Palmsonntag mit Prozession - Familiengottesdienst

Bei schönem Wetter halten wir die Palmweihe um 10.15 Uhr draussen vor der Marienkirche. Anschliessend Prozession zur Pfarrkirche mit der Feldmusik und den Palmbäumen der Schüler. Bitte beachten Sie, wenn Palmweihe und Prozession stattfinden, läutet um 8 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche. Andernfalls ist die Palmweihe in der Pfarrkirche und die Prozession entfällt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch eine Zithergruppe mitgestaltet. Die Kinder werden speziell in das Geschehen einbezogen. Am Samstag und Sonntag werden gesegnete Palmzweige abgegeben. Sie sind auch eingeladen, ihre eigenen Palmzweige mitzunehmen.

Die Hohen Feiertage

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir die Erinnerung an Jesu letztes Mal mit seinen Jüngern. 19.30 Uhr Abendmahlfeier in der Pfarrkirche mit Fusswaschung der 1.-Kommunion-Kinder. Schülerinnen und Schüler der Musikschule gestalten den Gottesdienst mit. Stille Anbetung bis 21.30 Uhr in der Marienkirche.

Am **Karfreitag** gedenken wir des Todes Jesu. 10.15 Uhr Karfreitagsliturgie mit separater Feier für die Kinder in der Pfarrkirche. Gemeinsamer Beginn und Schluss. Für die Kreuzverehrung bitten wir Sie, einen Zweig oder eine Blume mitzubringen.

Die **Osternachtfeier** beginnt um 20.30 Uhr mit der Segnung der Osterkerze am Osterfeuer vor der Marienkirche, zusammen mit den reformierten Christen. Anschliessend ziehen wir in die Pfarrkirche zur Osterfeier, in der auch Kinder willkommen sind. Nach der Liturgie «Eiertütschete»

Friedensfeuer 2016 - 24./25. März

In der Nacht vom Hohen Donnerstag (Gründonnerstag) auf Karfreitag brennt vor der Pfarrkirche Unterägeri ein Friedensfeuer. Es wird gesungen, erzählt, geredet, geschwiegen, gebetet, gelacht... Wir laden Sie herzlich ein, sich dieser Feuerwache anzuschliessen und so ein Zeichen des Friedens zu setzen. Ein wärmender Tee steht bereit.

Folgende Gruppen halten Wache:

- 21 - 22 St. Niklausengruppe
22 - 23 kath. Seelsorgeteam, Kirchenrat und ref. Bezirkskirchenpflege
23 - 24 Ägeri Cantat und Kirchenmusikverein
24 - 1 Pfarreirat
1 - 2 Licht für vergessene Kinder
2 - 3 Ministranten
3 - 5 Pfadi
5 - 6 Frauengemeinschaft Unterägeri

Frohe Ostern

Wenn das Dunkle scheinbar nie enden will, die Hoffnung bleibt –weil Christus das Dunkle des Karfreitags durchstanden hat. **Ihr Seelsorgeteam.**



Frauengemeinschaft

Tanzabend

Samstag, 2. April 20.30 Uhr Sonnenhof
Diesmal in BLAU. Keine Anmeldung erforderlich.

Ägerer Dialekt

Dienstag, 5. April 19.30 - 21 Uhr Sonnenhof
Gibt es typische Ausdrücke die nur hier gesprochen werden? Anmeldung bis 1.4.: R. Uster 041 745 57 72, rainer.uster@pfarrei-unteraegeri.ch

Fotokurs

Freitag, 8. April 13.30 - 17 Uhr Sonnenhof
Bitte bringen Sie Ihre eigene Spiegelreflex-/Kompaktkamera mit geladenem Akku und Speicherkarte mit. Anmeldung bis 24.3.: T. Kneringer 078 661 02 44, t.kneringer@gmx.ch

Treff junger Eltern

Pingu Zmorge

Mittwoch, 23. März 9 - 11 Uhr Sonnenhof
Anmeldung bis 20.3.: N. Greub 079 405 31 44

Kinderartikelbörse Frühling/Sommer

Mittwoch 6. April Ägerihalle, 14 -16 Uhr Verkauf mit Kaffeestube, Kd.-Nr. ab 21. März. K. Widmer 041 750 83 53 widmers@datazug.ch / C. Volken 041 750 04 03 c.volken@gmx.ch

Ponyreiten

Mittwoch, 13. April 13.30 - 17 Uhr
Fam. Merz, Bogenmatt. Anmeldung bis 1.4. C. Rogenmoser Henk 041 750 73 36, cornelia.rogenmoser@henk.de

Seniorenhöck Lotto-Match

Mittwoch 30. März 14 -17 Uhr, Chlösterli. Chlösterlibus 13:15 Uhr ab ZVB Zentrum-Kreuzmühleplatz- Korporationsblock-Chlösterli

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter

THEMENWOCHE



Gesprächsabende im Hofstettli jeweils um 20 Uhr

Palmsonntag, 20. März - Jubeln

Gast: Marco Rima, Komiker
Moderation: Peter Lüthi, Gymnasiallehrer
Musik: Marcel Schmid, Saxophon

Montag, 21. März - Zweifeln

Gast: Diakon Franz-Xaver Herger, Spitalseelsorger
Moderation: Diakon Urs Stierli
Musik: Marcel Schmid, Saxophon

Dienstag, 22. März - Fragen

Gast: DDr. Felix Gmür, Bischof von Basel
Moderation: Dr. Paul Oesch, Zahnarzt
Musik: Marcel Schmid, Saxophon

Mittwoch, 23. März - Suchen

Gast: Nadia Hürlimann-Styger, Skirennfahrerin
Moderation: Beat Sprecher, Sportredaktor SRF
Musik: Marcel Schmid, Saxophon

Mehr Informationen finden Sie in diesem Pfarreiblatt auf der Seite 3.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März, Josefstag

15.00 Morgarten, Trauung von Michaela Kälin und Roman Marti

Gestaltung: Othmar Kähli und Urs Stierli

19.30 Alosen, Josefsmesse mit Palmweihe; Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Josef musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Morgarten und mit Gedächtnis der verstorbenen Mitglieder des Josefsvereins

Palmsonntag, 20. März

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Palmweihe und Passionsgeschichte

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mitgestaltet von Jacqueline Bruggisser und Cristina Tomasulo; anschl.

Suppenmittag im Hofstettli

Dreissigster für Anna Rogenmoser-Ritz, Schwand, Alosen

12.00 Pfarrkirche, Taufe von Kim Staub

Abgabe des Fastenopfer-Säckleins

an diesem Wochenende in den Gottesdiensten oder Zahlung: Fastenopfer Luzern, PC 60-19191-7

Dienstag, 22. März

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. März

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Hoher Do, 24. März - Lieben

19.30 Pfarrkirche, Familiengottesdienst mit Pater Albert, Urs Stierli, Katechetinnen und Erstkommunionkindern

20.30 Hofstettli, Agape-Mahl

20.30 Michaelskapelle, Gebetswache

Karfreitag, 25. März - Leiden

15.00 Pfarrkirche, Karfreitagliturgie mit persönlichen Gedanken von Sr. Rosmy Isaac aus Indien, Urs Stierli, Thomas Betschart und mit dem Peter und Paul Chor: Musik aus Th. Dubois «Les sept paroles»

OSTERGOTTESDIENSTE

Gestaltung: P. Albert, J. Bruggisser und U. Stierli

Karsamstag, 26. März - Feiern

20.00 Pfarrkirche, Feier der Osternacht, Beginn beim Osterfeuer, Eucharistiefeier; Taufen von Ainhize Küng Saddik & Emily Saddik Hau; anschl. «Eiertütsche» und Tombola der Ministranten im Hofstettli

Gestaltung: Thomas Ruckstuhl, Franz-Xaver Herger (Predigt) und Urs Stierli

Ostersonntag, 27. März - Glauben

- 09.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Morgarten
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit dem Peter und Paul Chor und dem Ägeritalorchester
Gest. Jahrzeit für Anna und Albert Reding-Furrer, Brandeulweg 2, Oberägeri
10.30 Pfarreizentrum Hofstettli, Familien-Osterfeier «Fiire mit de Chliine»

Ostermontag, 28. März

- 09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Albert)
Gest. Jahrzeit für Eduard und Elisabeth Meier-Speck & Kinder, Alisacher, O'ägeri

Dienstag, 29. März

- 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 30. März

- 19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 31. März

- 08.00 Michaelskapelle, Laudes

- 19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

- 09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

- 09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

- 19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz



Nach den Ostergottesdiensten können gesegnete Heimosterkerzen mit diesem Sujet für 10 Franken gekauft werden. Der Erlös kommt unserem Fastenopferprojekt «Haiti» zu Gute.

PFARREINACHRICHTEN

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 19. März, schenken sich Michaela Kälin und Roman Marti aus Sattel, um 15 Uhr in der Vituskirche Morgarten, das Ja-Wort. Wir gratulieren und wünschen ihnen alles Gute sowie Gottes Segen.

Menschenkinder und Gotteskinder

Kim Staub, Tochter von Petra und Damian Staub, Oberägeri, wird am Sonntag, 20. März, um 12 Uhr getauft. In der Feier der Osternacht werden die neunjährige **Ainhize Küng Saddik** und die achtjährige **Emily Saddik Hau**, Töchter

von Fatima Saddik Hau und Anton Küng, Oberägeri, getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude.

Palmsonntag, Familien-gottesdienst & Suppenzmittag

Den Familiengottesdienst vom Palmsonntag, 20. März, beginnen wir um 10.30 Uhr bei der Abdankungshalle, wo die Palmzweige gesegnet werden. Ein Esel wird uns in die Kirche vorangehen. Die kleineren Kinder können nach dem Einzug zur Betreuung ins Pfrundhaus weitergehen. Anschliessend wird im Hofstettli eine feine schmackhafte Suppe serviert. Wir freuen uns, wenn Sie einen Kuchen für das Dessertbuffet backen. Geben Sie ihn bitte bis um 10.30 Uhr im Pfarreizentrum ab. Vielen Dank dafür! Am Stand des Claro Ladens können Sie Produkte aus dem fairen Handel erwerben.

Hoher Donnerstag

Gottesdienst für die ganze Pfarrei

Zum Gottesdienst am Hohen Donnerstag, 24. März, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche, sind alle Pfarreiangehörigen eingeladen. Mit diesem Gottesdienst beginnen wir mit den wichtigsten und tiefsten Feiern unseres Glaubens, welche uns über den Karfreitag, zur Osternacht und Ostern führen. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr, neben den Erstkommunionkindern und ihren Eltern, viele Pfarreiangehörige mitfeiern. Daran anschliessend laden Firmanden zu einem Agape-Mahl ins Hofstettli ein. Urs Stierli

Kirchenmusik an Ostern

Osternacht, 26. März, 20 Uhr, Pfarrkirche:

Panflöten: Anita Renggli und Rita Nussbaum; Orgel: Hanspeter Isler

Ostern, 27. März, 9 Uhr, Morgarten:

Der Kirchenchor Morgarten singt verschiedene Lieder und Motetten zum Thema «Dank sie dir Herr» und «Christus ist erstanden» von Mozart, Schubert und Händel. Orgel: Hanspeter Isler

Ostern, 27. März, 10.30 Uhr, Pfarrkirche:

Der Peter und Paul Chor singt die «Kleine Orgelsolomesse» von J. Haydn mit Ägeritalorchester, Carl Rütli (Orgel) und Manuela Hager (Sopran).

Familien-Osterfeier

«Fiire mit de Chliine»

Ostersonntag, 27. März, 10.30 Uhr, Pfarreizentrum: Alle Familien mit Kindern bis ca. 10 Jahre sind eingeladen, Ostern gemeinsam mit uns zu feiern. Dieser Gottesdienst wird kreativ und kindgerecht gestaltet. Herzlich willkommen! Irene Meier & Irene Hürlimann

Bibel teilen

Di, 29. März, 20 Uhr, Pfrundhaus, Gartenparterre

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen

Tel. 041 757 00 80

pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

www.pfarrei-menzingen.ch

Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80

P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76

Bettina Kustner, Pastoralassistentin 041 757 00 85

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März

- 09.30 Eucharistiefeier; Gedächtnis des Josefsvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder, Stiftsjahrzeit für Karl Theiler-Schmidig
16.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
18.00 Konzert: Orgel Improvisation zu Stummfilm «Christus»

Palmsonntag, 20. März

- 10.00 Familiengottesdienst als Eucharistiefeier mit Palmweihe mit Pater Albert, der Famigo-Vorbereitungsgruppe, der Famigoband und der Pfadi Menzingen. Beginn beim Vereinshaus.
16.00 Taufe Janis Imboden, Weid 21, Menzingen und Dayden Jud, Aegeristrasse 17a, Baar

Mittwoch, 23. März

KEIN Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Hoher Donnerstag, 24. März

- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle
19.30 Eucharistiefeier mit Pater T. Karcher; mitgestaltet von den Erstkommunionkindern. Anschliessend Ölberg-Andacht in der St.-Anna-Kapelle

Karfreitag, 25. März

- 10.00 Familienkreuzweg mit Martin Gadiant; musikalisch mitgestaltet von Mirjam Walker, Querflöte. Beginn im Vereinshaus.
15.00 Karfreitagsliturgie mit Bettina Kustner; musikalisch mitgestaltet von Peter Burren, Klarinette

Karsamstag, 26. März

- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle; Predigt: Martin Gadiant (Musik: Sylvia Schumpf, Orgel - Barbara Niquille, Alt)

21.00 Osternachtfeier mit Pater W. Grätzer; Predigt: Martin Gadiant (Musik: Sylvia Schumpf, Orgel - Hanspeter Walti, Bratsche und Geige - Barbara Niquille, Alt). Beginn am Osterfeuer auf dem Kirchenplatz

Ostern, Sonntag, 27. März

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert; (Musik: Trix Gubser, Orgel - Roland Klaus, Trompete)

Ostermontag, 28. März

10.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer

Mittwoch, 30. März

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 31. März

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 2. April

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Stiftsjahrzeit für Clemenz und Heidi Trinkler-Bumbacher, Alois Elsener-Schöpfer
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst:

Ostern, 27. März: 8.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Pater Albert (Musik: Trix Gubser, Orgel - Roland Klaus, Trompete)

Kollekten

20.3.: Pfadi Menzingen
24./26.3.: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

MITTEILUNGEN

Josefsverein Menzingen und Neuheim

Das Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder halten wir am Samstag, 19. März um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschliessend (10.30 Uhr) findet die Generalversammlung mit Mittagessen im Restaurant Ochsen statt. Die Mitglieder und Neumitglieder sind herzlich eingeladen.

Herzliche Gratulation



Unser Sakristan Cyrill Elsener hat den schweizerischen Sakristanenkurs abgeschlossen und sehr erfolgreich bestanden. Am Freitag 3. März konnten Dominik Schmid, Kirchenrat und Martin Gadiant, Gemeindeleiter die Glückwünsche der Kirchengemeinde an der Diplomfeier in Einsiedeln überbringen. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm Freude und Erfüllung bei seiner vielseitigen Tätigkeit für unsere Pfarrei. Das Pfarreiteam

Vom Palmsonntag bis Ostern

Am **Palmsonntag** beginnt die Heilige Woche mit ihrem Höhepunkt: dem Osterfest. Der Palmsonntag zeichnet sich aus durch die Palmprozession. Sie erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Wenn wir mit den Palmzweigen in die Kirche einziehen, dann ist es auch unser innerer Weg des Vertrauens, dass am Ende des eigenen Leidensweges die Auferstehung steht: der österliche Sieg. Am **Hohen Donnerstag** gedenken wir der Einsetzung der Eucharistie. Der Ritus der Fusswaschung ist ein Zeichen dafür, dass Jesus selber sich unserer verwundbaren Stellen annimmt. Wir gedenken auch der Gefangennahme Jesu. Alle sind eingeladen, vor dem Tabernakel mit Jesus zu wachen und mit ihm für die Menschen zu beten, die heute gefangen sind und gefoltert werden. Der **Karfreitag** ist geprägt durch die Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu und an das Leiden der Menschen heute. Das Kreuz Jesu in der Karfreitagsfeier wird nicht als grausames Todesinstrument verstanden sondern als Siegeszeichen. Es ist Zeichen der Hoffnung, dass alle menschlichen Kreuze, die heute noch aufgerichtet werden, durch das Kreuz Jesu verwandelt und überwunden werden. Am Karsamstag gedenken wir der Grabesruhe Jesu.

Mit der **Osternacht** beginnt die grosse und eindrückliche Feier des Sieges über den Tod. Es ist die Feier des Sieges des Lebens, die Auferstehung Jesu Christi, in der wir auch unserer eigenen Auferstehung gedenken- in der Osternacht, an Ostern und die ganze **Osterzeit** hindurch.

Osterapéro und Eiertütchen

Traditionsgemäss lädt der Pfarreirat zusammen mit der Apérogruppe nach der Osternachtfeier ins Vereinshaus ein. Nützen wir die Gelegenheit um einander auch dieses Jahr beim Eiertütchen «Frohe Ostern» zu wünschen und auf ein neues freudiges Miteinander anzustossen.

Unsere Erstkommunionkinder

20 Kinder haben sich im Rahmen des Religionsunterrichtes auf das Sakrament der Heiligen Kommunion vorbereitet. Sie freuen sich auf das grosse Fest am Weissen Sonntag, 3. April.

Blättler Mirjam / Grunder Jana / Hegglin André
Hegglin Sarah / Herger Svenja / Lörincz Anna
Meienberg Nathalie / Meier Gianluca
Mouchous Anais / Pavanati Daniele
Röllin Stefan / Schmuki Jasmin / Schuler Melanie
Schuler Michelle / Sejdiu Anika / Staub Jasmine
Steiner Noah / Ueberbach Silja
Vieira Novais Rodrigo / Zindel Linus

Stummfilm und Orgel
„Christus, una mistica poesia“
Domenico Tagliente, Orgel

Samstag
19. März 2016
18.00 Uhr

MENZINGER KIRCHENKONZERTE
Orgelkonzert in der Pfarrkirche
Kollekte - Richtpreis Fr. 10.- / www.pfarrei-menzingen.ch

Seniorenkreis

Jass- und Spielnachmittag am Mittwoch, 23. März, 14.00 - 16.30 Uhr in der Cafeteria des Zentrum Luegeten.

Familiebrugg / Krabbelgruppe

Für Kinder bis ca. 4. Jahre mit Mami, Papi, Grosi oder Opa. Donnerstag, 31. März, 9.15 - 11.15 Uhr im Vereinshaus. Ein feines Znüni ist vorhanden.

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März

kein Gottesdienst

Sonntag, 20. März

Palmsonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
und Dorothea Wey, Palmweihe
Mitwirkung der Bläsergruppe
Opfer: Fastenopfer

11:45 Taufe von Ennio Iten

19:00 Konzert des Kirchenchores

Montag, 21. März

14:45 ökumenischer Gottesdienst für
Gastro Zug

Dienstag, 22. März

08:30 Versöhnungsfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Peter Rothenfluh

Hoher Donnerstag, 24. März

19:30 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
und Dorothea Wey
Mitwirkung der Erstkommunionkinder
Orgel: Peter Rothenfluh

Karfreitag, 25. März

15:00 Karfreitagliturgie mit Dorothea Wey
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Jakob Wittwer

Karsamstag, 26. März

20:30 Osternachtsliturgie mit Hansruedi Krieg
und Dorothea Wey
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Jakob Wittwer
anschliessend Eiertütschen im
Chilemattschulhaus

Sonntag, 27. März

Ostersonntag

10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Heiliglandopfer

Ostermontag, 28. März

kein Gottesdienst

Donnerstag, 31. März

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Samstag, 2. April

18:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. April

Weisser Sonntag

10:15 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Katholische Pfarrkirche Neuheim ZG
Sonntag, 20. März 2016, 19 Uhr

Konzert zum Palmsonntag

Werke von: G.F. Händel, W.A. Mozart,
Josef Rheinberger und Jakob Wittwer

Ausführende:

Gabriela Bürgler, Sopran
Anja Powischer, Alt
Jakob Wittwer, Orgel
Kirchenchor Neuheim



Ein Instrumental-Ensemble ad hoc
Leitung: Regula Wittwer

Eintritt frei, Kollekte



Karwoche - Ostern

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Wir begleiten Jesus in seinen letzten Tagen. Mit Jubelrufen wurde er in Jerusalem empfangen. Doch statt „Hosanna“ tönte es bald „Ans Kreuz mit ihm!“. Die Karwoche enthält die ganze Spannweite von Freud und Leid, wie wir sie auch in unserem Leben immer wieder erfahren. Doch am Ende steht Ostern, das Fest des Lebens und der Freude. Denn Gott ist stärker als der Tod, denn Gott ist das Leben.

Gottesdienste in der Karwoche

Am **Palmsonntag** weihen wir die Palmzweige und ziehen damit in die Kirche ein. Am **Hohen Donnerstag** erinnern wir uns an das Letzte Abendmahl von Jesus und die Einsetzung der Eucharistie. Die Erstkommunionkinder gestalten diese beiden Gottesdienste mit. Am **Karfreitag** erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Um die Besinnlichkeit und Traurigkeit dieses Tages zu unterstreichen, schweigen die Glocken vom Gloria des Gottesdienstes vom Hohen Donnerstagabend bis zum Gloria in der Osternacht. Stattdessen lassen wir einen alten Brauch wieder aufleben: Die Ministranten werden wie früher „raffele“ und uns so zum Gottesdienst am Karfreitag und zur **Auferstehungsfeier in der Osternacht** einladen.

Sie sind herzlich eingeladen, diese Gottesdienste der Karwoche mitzufeiern.



FASTENOPFER
ACTION DE CARÊME
SACRIFICIO QUARESIMALE

Fastenopfersäckli-Einzug

Im Gottesdienst vom Palmsonntag und in den Gottesdiensten der Karwoche sammeln wir die Fastenopfersäckli ein. Besten Dank für Ihre Spende.

Unsere Erstkommunikanten

Gespannt und voller Vorfreude bereiten sich 11 Kinder unserer Pfarrei auf ihre Erstkommunion am Weissen Sonntag vor. „Komm mit, wir suchen einen Schatz!“ heisst unser diesjähriges Thema. Gemeinsam dürfen wir diesen grossen Schatz entdecken: Jesus lädt uns ein an seinen Tisch. Er verspricht uns, im heiligen Brot immer bei uns zu sein und uns in unserem Leben zu begleiten und zu stärken.

Michelle Bossard	Katharina Habichler
Leandra Kaufmann	Julia Kuster
Nicki Malquarti	Evan Marty
Ryan Marty	Nils Seitz
Mael Tobler	Dominik Wesenauer
Jonas Zimmermann	

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien von Herzen einen frohen Festtag!

Josefsverein

Menzingen und Neuheim

Das Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder halten wir am Samstag, 19. März um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Menzingen. Anschliessend findet die Generalversammlung mit Mittagessen im Restaurant Ochsen in Menzingen statt. Die Mitglieder und Neumitglieder sind herzlich eingeladen.

Senioren

Versöhnungsfeier mit Osterbrunch

- **Dienstag, 22. März, 8.30 Uhr** in der Pfarrkirche anschliessend Brunch im Chilemattschulhaus

Wanderclub Linde: Hildisrieden-Beromünster

- Dienstag, 29. März, 8.30 Uhr, Bus-Station, Dorf
- Anmeldung bei Urs Meyer, Tel. 079 447 07 59 oder urs.meyer@datzug.ch

Knirpsenkafi

Dienstag, 29. März

Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus.

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 19. März - Hl. Josef

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Palmweihe & Edwin Weibel, Orgel**

Palmsonntag, 20. März

10.30 Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Beginn vor dem Hotel Waldheim, Palmweihe, anschl. Palmprozession mit Palmbäumen & mvr-Formation zur Pfarrkirche Risch, Franziska Brunner Harfe & Orgel*

Montag, 21. März

07.30 Hl. Messe in Buonas*

Hoher Donnerstag, 24. März

19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch, anschl. Anbetung & Gebet für Frieden, Kirche, Welt & unserer Familien, Bert Achleitner, Orgel*

Karfreitag, 25. März

10.30 Kinderkreuzweg in Risch für Familien mit Martin Kovarik, Orgel*
14.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Meierskappel mit dem Kirchenchor Risch*

Karsamstag, 26. März

20.30 Feier der Osternacht (Hl. Messe) in Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel & der Choralgruppe Risch, anschl. Eiertütschen*

Ostersonntag, 27. März

10.30 Österlicher Festgottesdienst in Risch mit dem Kirchenchor Risch & Barbara Mattenberger, Orgeli*

Ostermontag, 28. März

10.00 Festliche Ostermesse in Buonas mit Panflötenduo Henseler & Mazenauer*

Donnerstag, 31. März

19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 02. April

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 03. April

10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Zitherklänge Ennetsee, anschl. Sunntigskafi*

Kollekten

19. - 20. März: Fastenopfer
26. - 28. März: ZuWeBe Baar
02. - 03. April: Soziale Zwecke

Verstorbene

Ernst Imfeld-Jann, Risch
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Gedächtnisse

Sonntag, 20. März, 10.30, Risch

Hanspeter Stoll

Sonntag, 03. April, 10.30, Risch

Robert Meyer-Niederberger, Holzhäusern
Erika & Viktor Wyden-Felber
Lee Wyden

Frauenkontakt Risch

• **Sonntag, 03. April, 11.30**

FKR Sunntigskafi in der Rischer Stube

Der neue Vorstand wünscht frohe Ostern



Im-Puls: Teamgrösse

Letztens sah ich, wie 10 Kinder Fussball spielten. 2 Kinder kamen hinzu und wollten mitspielen. «Geht nicht!» riefen die Zehn, «5 pro Mannschaft! So sind die Regeln!»

Kennen Sie vielleicht diese Regel? Ich kenne sie nicht! Mir fällt es schwer zu verstehen, warum die beiden nicht mitspielen durften. Selbstgestrickte Regeln müsste man doch ändern können!

Was aber wäre, wenn in der Champions-League die Trainer ihre Teams mit 12 Spielern aufs Spielfeld schicken würden? Das wäre natürlich etwas anderes.

Könnte es sein, dass es für Gott gar nicht so viel anders ist? Dass Gott manchmal genauso wenig versteht, wie einmal festgelegte Regeln uns Menschen am Ende über alles gehen?

Bei unserer Bürokratie und allden Verordnungen würde er nur den Kopf schütteln und nach Sinn bzw. Unsinn von all dem fragen. Und natürlich über die Art und Weise, wie wir in seiner Kirche Regeln aufstellen und dann auch noch davon überzeugt sind, genau dadurch Gottes Willen zu bewahren, würde er mehr als nur einmal den Kopf schütteln! Es würde uns allen gut tun, uns zu überlegen, was Gott wirklich von uns will und welche Rolle wir in seinem Team spielen.

Thomas Schneider

Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

Eucharistiefeier (E) / Kommunionfeier (K)

Samstag, 19. März, St. Josef

09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid;
Predigt Rainer Groth

Sonntag, 20. März, Palmsonntag

09.15 Gottesdienst (E) mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **mitgestaltet von den Erstkommunikanten; anschl. Pfarreibrunch im Schulhaus**

Karfreitag, 25. März

09.15 **Buss- und Versöhnungsfeier** mit Rolf Schmid und Roger Kaiser

14.00 **Karfreitagsliturgie** mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **mitgestaltet vom Kirchenchor Risch**

Samstag, 26. März, Osternacht

20.30 **Osternachtsfeier** (K) Rainer Groth; **begleitet von Bert Achleitner (Orgel) und Kevin Achleitner (Geige); anschliessend Osterapéro mit Eiertütschen am Osterfeuer**

Sonntag, 27. März, Ostern

09.15 **Festgottesdienst** (E) mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **begleitet von Bert Achleitner (Orgel) und Kevin Achleitner (Geige); anschl. Osterapéro**

Donnerstag, 31. März

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth;
anschl. Kafi-Treff

Sonntag, 3. April

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Samstag, 19. März, 09.15

Gestiftete Jahrzeit für Marie und Ludwig Bühlmann-Sidler und Margrith Bühlmann, Neuhof



Palmsonntag

Auch während der Osterzeit sind wieder einige Bibelszenen in der Kirche aufgestellt. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 20. März

- 10.15 Familiengottesdienst, Beginn mit Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Mitgestaltung Roger Kaiser und Ursina Schibig, anschliessend Kirchenkaffee
19.00 Bussfeier mit Rolf Schmid und Roger Kaiser

Montag, 21. März

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 23. März

09.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 24. März

19.00 Gottesdienst mit Fusswaschung, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Gestaltung Roger Kaiser, Eliane Minnig Maier und Gabi Räch

Karfreitag, 25. März

14.00 Karfreitagliturgie, Gestaltung Roger Kaiser, Mitwirkung Kirchenchor

Karsamstag, 26. März

20.30 Feier der Osternacht, Beginn am Osterfeuer vor der Kirche, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, musikalisch begleitet vom Gaja-Chor unter der Leitung von Tim Socha, anschliessend Eiertütschen vor der Kirche

Ostersonntag, 27. März

10.15 Festgottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, der Kirchenchor singt die Spatzenmesse von W.A. Mozart, begleitet von einem Instrumentalensemble und Kamila Dudova, Sopran

Mittwoch, 30. März

9.00 Eucharistiefeier

Dreilinden Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

15.30 Hoher Donnerstag, 24. März

17.00 Karfreitag, 25. März, ref. Abendmahlsfeier (Rüdiger Oppermann)

17.00 Dienstag, 29. März

17.00 Freitag, 1. April

Besinnung – Begegnung

17.00 Mittwoch, 30. März (Ursina Schibig)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

20.03. Fastenopfer
25./26./27.3. Christen im Heiligen Land

Gedächtnisse

Sonntag, 20. März, 10.15

Erstes Jahresgedächtnis für Anna Annen-Knüsel; Gestiftete Jahrzeiten für Elise Lutiger, Therese Lutiger, Jakob und Elisabeth Lutiger-Wyss und Josef Lutiger; für Ernst Seeholzer-Barth und Alois, Hans, Klemenz und Fridolin Seeholzer

Ostern – Aufbrechen ins Leben



Liebe Pfarreiangehörige
Es freut mich, dass in diesem Jahr unsere Ministranten die Osterkerze gestaltet haben.

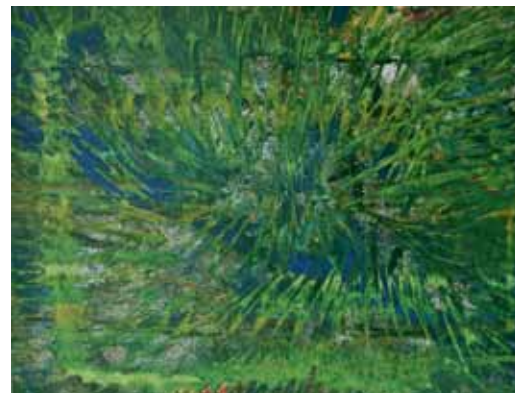
Sie haben dabei das Kreuz ins Zentrum gestellt. Es durchbricht den Stein, der das Grab abschliesst. Wie ein Keimling sprengt es die Hülle auf und strebt dem Leben zu. Das Kreuz steht für Christus. Mit ihm dürfen auch wir aufbrechen ins Leben. Er wälzt die Steine weg von unseren Gräbern, geht uns voraus und schenkt uns Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus.

Dies ist die Botschaft von Ostern. Gerne lade ich Sie ein, mit uns die Gottesdienste der Heiligen Woche zu feiern und mit Christus aufzubrechen ins Leben.

Im Namen aller Mitarbeitenden unserer Pfarrei wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Ostern.

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeführer
Die Heimosterkerzen werden von den Ministrantinnen und Ministranten im Anschluss an die Ostergottesdienste für Fr. 10.– verkauft.

Meditatives Bilderspachteln



Am 20. Februar haben zum Thema «Werden und Vergehen» 18 Frauen und Männer zwischen 8 und 80 Jahren unter Anleitung von Otto Pfranger Spachtelbilder gestaltet. Diese sind noch bis am 29. März in der Kirche ausgestellt. In den Bildern kommt die österliche Botschaft «aufbrechen ins Leben» wunderbar zum Ausdruck.

Familientreff – Babysitter

Vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete Babysitter/innen hüten gerne Ihre Kinder. Auskunft: claudia.lombardi-fassbind@hotmail.com oder 078 843 39 37

Familientreff – Chrabbel, Fröschi

Montag, 21. März, 9.30–11 Uhr

Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmat Auskunf: Daniela Marty danibaumi@hotmail.com

Frohes Alter – Seniorennachmittag

Mittwoch, 23. März, 14 Uhr

Verenasaal 1. OG, Zentrum Dorfmat
Der Naturfilmer Franz Wiederkehr zeigt uns einen Film zum Thema «Tessin – wildes Bergland».

Minis – Schlitteltag



Am Sonntag, 28. Februar haben die Ministranten und Ministrantinnen ihren Schlitteltag auf der Rigi verbracht. Da der Schnee nicht sehr gut war, tobten wir uns zusätzlich mit Schneeballschlachten und Schneemann bauen aus. Es war ein sehr lustiger aber auch anstrengender Tag. Wir danken allen Teilnehmenden für den gelungenen Anlass!

David Andrist

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten

Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80

Sekretariat 041 784 22 88

Seelsorge, Diakonie

Simone Zierof 041 784 22 85

Tobias Zierof 041 784 22 82

Vreni Schuler 041 780 83 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. März

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopfer

Palmsonntag

Sonntag, 20. März

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Jahrzeit von Kaplan Fritz Schmid
Beginn des Gottesdienstes auf dem Platz vor dem Heinrichsaal
Kollekte: Fastenopfer

Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist

20.00 **ref. Kirche** - Taizé Gebet

Dienstag, 22. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 23. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 24. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

19.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag

Freitag, 25. März

10.00 **Pfarrkirche** - Familienkreuzweg

14.30 **Pfarrkirche** - Karfreitagliturgie
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Samstag, 26. März

20.00 **Pfarrkirche** - Osternacht

Kollekte: Asylbrücke Zug

Anschliessend Eiertütsche im Heinrichsaal

Ostern

Sonntag, 27. März

09.30 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst

Kollekte: Schulprojekt der Petrus Claver Schwestern im Nordirak

Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist

Ostermontag

Montag, 28. März

09:30 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Kollekte: Pfarreicaritas

Dienstag, 29. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 30. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 31. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 1. April

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion

16.30 **Immanuel** - Anbetung

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 19. März, 17.00

Jahresgedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Josefsverein

1. Jahresgedächtnis für Luzia Neumuller-Burkhardt, Langweid 25 und für Leo Baumgartner-Bachmann, Schlattwäldli 3

Jahresgedächtnis für Franz Sidler-Suter, Chamerstr. 22A, und für Annelies van Gessel, Lindenbergrstr. 48

Palmsonntag, 20. März, 9.30

Jahrzeit für Fritz Schmid, Kaplan em. St. Wolfgang

Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr auf dem Platz vor dem Heirisaal. Mit den Palmbäumen und den kleinen Sträusschen, die auch in diesem Jahr die Pfadi für uns macht, begrüssen wir Jesus und ziehen festlich in die Kirche ein und feiern miteinander unseren Glauben. Der Kirchenchor und die Erstkommunionkinder helfen uns dabei. Wir halten im Gottesdienst die Jahrzeit für unseren Kaplan Fritz Schmid.

Hoher Donnerstag

Um 19.30 Uhr laden wir alle zu einer besonderen Eucharistiefeier mit anschliessender Gelegenheit zur stillen Anbetung ein. An diesem Tag feiern wir auf besondere Weise das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern geteilt hat. Wir nehmen den Auftrag von Jesus ernst: «Tut dies zu meinem Gedächtnis.»

Karfreitag

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Mit seinem Leiden und Sterben hat er für uns alle den Tod überwunden und sich gleichzeitig solidarisiert mit allen Leidenden aller Zeiten. Gemeinsam wollen wir ihn auf dem letzten Wegstück begleiten; Auf dem Familienkreuzweg um 10.00 Uhr und in der Liturgie am Nachmittag um 14.30 Uhr.

Unsere neue Osterkerze



Musik an Ostern

In den Festgottesdiensten hören Sie die **Missa Sancti Nicolai in G-Dur** von Joseph Haydn. Es singt der Kirchenchor Heilig Geist unter der Leitung von David Schneider.

Solisten

Sopran Anne-Marie Sibler

Alt Victoria Marty

Tenor Ivan Bergamin

Bass Christian Spielmann

Instrumentalensemble

Konzertmeister: Philippe Koller



Velosegnung

Samstag, 19. März - 13.30 Uhr
Platz vor der Kirche

Der Frühling kommt und die Velosaison geht los. Gut, wenn Sie und Ihr Velo mit Gottes Segen in diese schöne Zeit starten. Wir laden Sie ein, Gottes Segen zu empfangen...



Tauftreffen

Samstag, 2. April - 09.30 Uhr
Pfarreiheim

„In jedem Kind träumt Gott den Traum der Liebe, in jedem Kind wacht ein Stück Himmel auf, in jedem Kind blüht Hoffnung, wächst die Zukunft, in jedem Kind wird unsere Erde neu“. In der Tauffeier können wir die Liebe Gottes ganz konkret erleben. Vielleicht denken ja auch Sie über die Taufe ihres Kindes nach, viele Fragen stellen sich mit der Geburt des eigenen Kindes ganz neu.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns über die Taufe, Gott und unseren Glauben nachzudenken. Das Tauftreffen ist ein Angebot für alle Eltern, die ihr Kind in unserer Pfarrei taufen lassen wollen oder schon getauft haben. Anmeldung ist bis zum 29. März möglich. Wir freuen uns auf die Begegnung mit ihnen!

Simone Zierof

Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag
Donnerstag, 31. März - 14 Uhr

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri im Lindenpark.



Themenwochenende Firmweg **2016**

Mit Sack und Pack machte sich der diesjährige Firmweg vom 27.-28. Februar auf den Weg ins Themenwochenende nach Einsiedeln. Während zwei Tagen setzten sich die aufgestellten Jugendlichen intensiv mit ihrem persönlichen und dem Glauben, welchen die Katholiken bekennen, auseinander. Auf dem Programm standen unter anderem: das verstehen des Credo, der persönliche Glaubensweg jedes Einzelnen, der Film „Gott ist nicht tot“, die Führung im Kloster und die Begegnung mit einem Mönch, die Vorbereitung des Firmgottesdienstes, diverse Ateliers zum Thema „Was will ich als Kind Gottes sein?“ und das gemeinsame Feiern des Glaubens in ansprechenden Gottesdiensten. Im Zentrum standen jedoch die ungeklärten und offenen Fragen der Firmlinge in Bezug zur Bibel, dem christlichen Glauben, der Kirche und dem Christsein. Wir erlebten eine gute und prägende Zeit miteinander, welche uns alle neu über Gott und die katholische Kirche nachdenken liess. Gemeinsam konnten wir uns dem Geheimnis unseres Glaubens erneut und auf eine andere Art und Weise nähern. Beim nächsten Anlass des Firmweges, am 09. April, machen wir uns auf den Weg nach Luzern in die Gassenküche. Dort erfahren wir wie Menschen den Glauben und die Liebe zum Nächsten in die Tat umsetzen. Das Firmteam

Suppenzmittag

Am Sonntag 28. Februar, im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst, durften wir im Foyer des Heinrichsaals das traditionelle Suppenzmittag geniessen. Die von Silvana Hausheer gekochte Gemüsesuppe schmeckte hervorragend. Das Serviceteam um Elisabeth Höfliger bewirtete uns charmant. Wir danken allen, die zum Gelingen des Suppenzmittag beigetragen haben. Schön, dass dieses Suppenzmittag die ökumenische Gemeinschaft so unkompliziert möglich macht und stärkt.

Das Pfarreiteam

Cham **St. Jakob**

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 19. März

09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. März - Palmsonntag

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Fastenopfer

Werktage vom 21. bis 23. März

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Die drei österlichen Tage: **Hoher Donnerstag, 24. März**

19.00 Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 25. März

10.00 Kreuzweg durchs Dorf
14.00 Karfreitagliturgie
anschliessend Beichtgelegenheit

Osternacht, 26. März

20.00 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 27. März

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
18.00 S. Messa
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Ostermontag 28. März

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier
16.00 Rosenkranz

Werktage vom 29. März bis 1. April

Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier

Do 8.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 2. April

09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Ostermontag, 28. März, 9 Uhr:

Gest. Jahrzeit:

Moritz und Anna Meier-Gretener, Schluechtstr. 4
Nick Werder, Neuseeland

Samstag, 2. April, 9 Uhr:

Dreissigster:

Emil Wyss-Bertossi, Hofmatt 9, Hagendorn

1. Jahrzeit:

Gertrud Muff-Müller, Alterszentrum Büel

Gest. Jahrzeit:

Rosa Wyss-Bertossi, Hofmatt 9, Hagendorn

UNTERER KREIS

Dienstag, 29. März

19.30 Messe im Heilpädagogischen
Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

28. Februar:

Annamarie Elsener-Stuber, Lorzenhof 19

08. März:

Josy Hausheer-Luthiger, Pflegezentrum Ennetsee

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am:

Ostermontag, 28. März:

Zoé Noemi Prapopoulos, Schmiedstrasse 17

Gabriel Gerardo Di Chiara, Kleinweid 8

Beichtgelegenheit

Samstag, 19. März, 17.15 bis 17.45 Uhr sowie
am **Karfreitag** im Anschluss an die Karfreitags-
liturgie.

Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein
persönliches Gespräch zu einer andern Zeit im
Pfarrhaus abzumachen.

Pfarrer Thomas Rey und Vikar Marius Bitterli

Palmsonntag

Die Palmbäume an Palmsonntag erinnern an den
Einzug von Jesus in Jerusalem, bei dem Jesus als
König für die Menschen gefeiert wurde. Die Leute

legten als Zeichen ihrer Freude dafür Palmzweige
auf den Weg.



Die festlich geschmückten Zweige und Bäume
werden mit Weihwasser gesegnet und beim Ein-
zug in die Kirche als Zeichen des Lebens mitgetra-
gen. Gerne werden die Zweige auch daheim in
den Wohnungen hinter das Kreuz gesteckt.

In unserer Pfarrei werden am **Palmsonntag,**
20. März, in allen Gottesdiensten die Palmzwei-
ge gesegnet. Im Gottesdienst um **10.30 Uhr**
kommen zusätzlich die Palmbäume der Jubla, Mi-
nistranten und der Kolpingfamilie dazu. Ausser-
dem sind zu dieser Messfeier die Zweitklässler
ganz besonders eingeladen.

Bei trockener Witterung beginnen wir den Gottes-
dienst vor der Kirche.

Hoher Donnerstag Abendmahlfeier

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir das letzte
Abendmahl Jesu um **19 Uhr** in der Pfarrkirche.
Diese Feier wird zum Gedächtnis an das letzte
Mahl von Jesu mit seinen Jüngern gefeiert. Es
kommt symbolhaft zum Ausdruck in der Eucharis-
tie und mit der Fusswaschung der Erstkommuni-
onkinder.

Im Anschluss an die Feier laden wir Sie herzlich
zur Agape ins Pfarreiheim ein, organisiert von den
Stubengeistern.

Nach der Abendmahlfeier besteht die Möglichkeit
zum stillen Verweilen vor dem ausgesetzten Aller-
heiligsten bis Karfreitagmorgen 7.30 Uhr.

Ab Palmsonntag können Sie sich in die Gebetslis-
te eintragen. Sie liegt beim Seitenaltar beim Für-
bittenbuch auf.

Karfreitag Kreuzweg durch das Dorf

Am **Karfreitag, 25. März** treffen wir uns um **10
Uhr** vor der Pfarrkirche. Gemeinsam gehen wir
auf einen längeren Spaziergang durch das Dorf
mit 14 Kreuzwegstationen. Zwischen 11.30 Uhr
und 12 Uhr sind wir wieder bei der Kirche zurück.
Wir laden Sie herzlich zu dieser Kreuzwegandacht
ein. Auch Familien mit Kindern sind sehr willkom-
men.

Rainer Barmet, Pastoralassistent

Karfreitagliturgie

Um **14 Uhr** halten wir die Karfreitagliturgie. Der
Kirchenchor singt Ausschnitte aus der Markuspas-
sion von Reinhard Keiser, arrangiert von J. S.
Bach: «Jesus Christus ist um unser Missetat willen
verwundet», «Was mein Gott will, das g'scheh all-
zeit», «O hilf, Christe, Gottes Sohn», «Gegrüsst
seist du, der Juden König» und «O Traurigkeit, o
Herzeleid».

Hochfest Auferstehung des Herrn Osternacht

Die Osternachtsfeier beginnt um **20 Uhr**. Im An-
schluss daran sind alle zum traditionellen Eiertüt-
schen im Pfarreiheim eingeladen.

Musik im Gottesdienst

Am **Ostersonntag** um **9 Uhr** werden Fusako
Sidler, Querflöte, und Heini Meier an der Orgel
den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Um **10.30 Uhr** singt der Kirchenchor die Missa
brevis in B «Kleine Orgelsolemesse» von Joseph
Haydn sowie das «Jubilate» aus Benediktus sit
Deus von Wolfgang Amadeus Mozart. Sopranso-
lo: Gabriela Bieri. Der Chor wird begleitet vom Or-
chester Cham-Hünenberg.

Osterwunsch

Jesus Christus hat den Tod überwunden. ER ist
auferstanden.

Wenn wir IHN erkennen wollen, müssen wir dem
Grab unserer Resignation, unserer Traurigkeit, un-
serer Angst und Ohnmacht den Rücken kehren:
Neu Anfangen!

Christus ist im Garten, im Licht, im Leben.

ER kommt auf uns zu, sieht uns an, spricht uns an:
Fang Neu An!

Ihr Seelsorgeteam

Osterkerze 2016

Auch in diesem Jahr hat sich Roland Keiser bereit
erklärt, die Osterkerze zu gestalten. Wir danken
ihm dafür recht herzlich. Es ist eine wunderschöne
Kerze geworden. Lassen Sie sich überraschen.



Die dazugehörige Heimosterkerze kann an den
Gottesdiensten der Osternacht und des Oster-
sonntages und danach beim Pfarramt oder in der
Kirche zum Preis von Fr. 10.00 gekauft werden.

Kinderkirche

Ostersonntag, 27. März, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Krankenkommunion

In der Vorbereitung auf Ostern sind wir besonders mit dem Leiden unseres Herrn Jesus Christus verbunden. In unserem Leiden begegnet uns Jesus am Kreuz. Betagte oder ans Bett gefesselte Menschen, die in der Fastenzeit eine Begegnung mit ihrem Retter und Heiland durch den Empfang der hl. Kommunion wünschen, bitten wir um Anmeldung beim Pfarramt.

Gerd Zimmermann

Seniorenwanderung

Sihlbrugg Dorf - Sihlbrugg Station - Walterswil

Mittwoch, 30. März

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Cham

Wanderleitung: Margrith Güntert,

Tel. 041 780 25 14

FG Coaching – Wiedereinstieg in den Beruf

Modul 3 - Nachbereitung

Blieben die Bewerbungen bisher erfolglos? Woran könnte dies liegen? Wo und wie könnte man erfolgreicher vorgehen? Wo sind Verbesserungen möglich?

Mittwoch, 6. April, 19.15 – 21.15 Uhr.

Schulhaus Röhrliberg 2, Informatikzimmer.

Anmeldung bis 26. März bei S. Reichmuth,

Tel. 041 740 60 05,

sandra.reichmuth@frauengemeinschaftcham.ch

FG - Bücherwurm und Leseratte im Gespräch

Wie im September laden wir Sie auch jetzt herzlich zum Leseclub ein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Leitung: Frau Monika Jans, Cham.

1. Kursabend: **Dienstag, 12. April,**

2. Kursabend: **Dienstag, 31. Mai.**

Zeit: 19.30 – ca. 21.30 Uhr im Kolpinglokal, Bahnhofstrasse 3, Cham.

Kosten: Mitglieder FG Fr. 5.00, Nichtmitglieder FG Fr. 7.00. Nicht inbegriffen: Buch.

Anmeldung bis Dienstag, 22. März bei

Monika Jans, Tel. 041 780 22 76,

jansmonika@hotmail.com

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40

www.missione-italiana-zug.ch

Missionario: don Giuseppe Manfreda

041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Domenica delle Palme

Venerdì, 18 marzo

19.00 Zug, S. Osvaldo

S. Messa e Via Crucis

Sabato, 19 marzo

18.00 Zug, S. Maria

Domenica delle Palme, 20 marzo

09.30 Baar, St. Martin

Ricordo per Fiordelisi-Setteducati Donatona, Roberto, Elena, Arcelia

18.00 Cham, chiesa parrocchiale

Ricordo per Marcelli Giuseppe

Lunedì, 21 marzo

19.00 Baar, S. Anna

Adorazione

Martedì, 22 marzo

19.00 Zug, St. Johannes

Ricordo per Tota Immacolata, Bonerba Cosimo, Tizzone Salvatore, don Leandro

Giovedì Santo, 24 marzo

20.30 Zug, S. Osvaldo

S. Messa in commemorazione dell'Ultima Cena di Gesù. Lavanda dei piedi.

Benedizione del pane e del vino.

Chi vuole può portare i lavoretti con il grano.

--> La messa a Unterägeri non viene celebrata.

Venerdì Santo, 25 marzo

09.00 Zug, S. Osvaldo

Lodi mattutine

16.00 Zug, S. Osvaldo

Confessioni

17.00 Zug, S. Osvaldo

Celebrazione e adorazione della Croce

Sabato Santo, 26 marzo

21.30 Zug, S. Osvaldo

Veglia Pasquale

Benedizione delle candele e dell'acqua

Domenica di Pasqua, 27 marzo

09.30 Baar, S. Anna

18.00 Cham, chiesa parrocchiale

Martedì, 29 marzo

19.00 Zug, St. Johannes

Ricordo per Tizzone Salvatore

Giovedì, 31 marzo

19.30 Unterägeri, Marienkirche

AVVISI

Prima Comunione

Il **10 aprile 2016** alle ore 18:00 a Cham festeggeremo la Prima Comunione in lingua italiana.

Vi prego di annunciarvi in Missione entro il 23 marzo 2016.

Pellegrinaggio a Messico...

...in occasione del giubileo della Misericordia Si andrà a venerare la Vergine di Guadalupe in città del Messico.

Sabato, 1 ottobre - Domenica, 9 ottobre 2016

Prezzo camera doppia: CHF 2'100

Supplemento camera singola: CHF 495.00

--> Vedi foglietto in fondo alla chiesa

Termine d'iscrizione: 30.04.2016

Le collette di febbraio

Caritas Lucerna 643.20

Collegio St. Charles, Pruntrut 325.00

Restauro chiesa Riace, Calabria 487.10

Sozialwerke Pfarrer Sieber, Zurigo 399.95

Restauro chiesa Riace, Calabria 630.95

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Le nostre coppie



Tantissimi auguri per le nostre coppie!

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

20.3. – 26.3.2016

Palmsontag, 8.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Hoher Donnerstag, 20.30 Eucharistiefeier.
Anschliessend Prozession zur
Liebfrauenkapelle und Nachtanbetung
Karfreitag, 13.00 Kreuzweg zur Verena-Kapelle
(Treffpunkt: 1.Station)
15.00 Passionsliturgie mit Kreuzverehrung
19.30 Offizium der Grablegung
Karsamstag, 21.00 Ostervigil und Eucharistie
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung
Do – Sa 09.30 – 11.00 Beichtgelegenheit
27.3. – 2.4.2016
Ostersonntag, 08.00 Eucharistiefeier entfällt
08.15 Morgenlob
10.45 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
Ostermontag, 9.30 Eucharistiefeier
Di – Fr 18.00 Eucharistiefeier
Di – Fr keine Anbetung
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit, Anbetung
11.30 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

20.3. – 26.3.2016

jeweils in der Klosterkirche
So 07.30 Eucharistiefeier
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Hoher Donnerstag, 18.00 Eucharistiefeier
Karfreitag, 15.00 Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 20.30 Osternachtgottesdienst
in der Institutskapelle

27.3. – 2.4.2016

jeweils in der Klosterkirche
Ostersonntag, 07.30 Eucharistiefeier
Ostermontag, 17.30 Eucharistiefeier
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Palm- /Ostersonntag, 20./27.3.2016

09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 21.3. – 26.3.2016

Mo/Di 08.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier, Versöhnungsfeier
Do/Fr/Sa kein Gottesdienst im Mutterhaus

Werktage, 28.3. – 2.4.2016

Mo 09.00 Wortgottesfeier
Di/Sa 08.00 Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 08.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Palmsonntag, 20.3.2016

09.00 Palmsegnung, Prozession,
Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 21.3. – 26.3.2016

Mo – Mi 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Gründonnerstag, 18.00 Hl. Messe vom
letzten Abendmahl
Karfreitag 15.00 Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 20.00 Feier der Osternacht
Ostersonntag, 27.3.2016
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 28.3. – 2.4.2016

Ostermontag, 09.00 Eucharistiefeier
Di – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

Jeden So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Jetzt wieder in der Roten Kapelle in Bad Schönbrunn

Mo/Fr 06.35 – 07.35 Zenmeditation
Do 20.05 – 21.05 Kontemplation

In der Reformierten Kirche Zug

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)

Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

20.3. – 26.3.2016

Palmsontag, 09.00 Palmweihe, Prozession,
Eucharistiefeier, Klosterpforte/Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi 06.30 Laudes, Eucharistiefeier,
Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Hoher Donnerstag, 19.30 Abendmahlsfeier, Kirche
Karfreitag, 09.30 Kreuzwegandacht
bei trockenem Wetter im Freien
15.00 Karfreitagsliturgie, Kirche
Sa 20.00 Auferstehungsfeier, Kirche

27.3. – 2.4.2016

Ostersonntag, 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Ostermontag, 09.00 Eucharistiefeier, Kirche.
Mit Silbernem Professjubiläum von
Sr. Maria-Amadea und Sr. Rafaela
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Mi/Do/Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Palm- /Ostersonntag, 20./27.3.2016

08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 21.3. – 26. März 2016

Mo/Di/Mi 17.00 Eucharistiefeier
Mi 16.00 Beichtgelegenheit
Gründonnerstag, 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier
Karfreitag, 15.00 Liturgie vom Leiden des Herrn
16.00 Beichtgelegenheit
Karsamstag Grabesruhe,
09.00 – 12.00 Beichtgelegenheit
20.30 Osternachtfeier

Werktage, 28.3. – 2.4.2016

Ostermontag, 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Medien



Radio

Samstag, 19. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Engelberg OW. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 20. März

Röm.-kath. Predigt. Pater Christian Rutishauser SJ, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Peter Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Montag, 21. März

Tandem. Frau Thi stammt aus Südvietnam. 1973 kommt sie zum Studium nach Deutschland, heiratet, zieht zwei Kinder gross, gründet eine Firma. Heute ist sie 60 und lebt als buddhistische Nonne in Vietnam. «Tandem» begleitet Frau This 30-jährigen Sohn auf der Reise zur Mutter nach Vietnam. > SWR2, 19.20 Uhr

Freitag, 25. März

Perspektiven. Mönche und Pessach? Ein jüdisch-christlicher Wissenschaftskrimi.

> Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst aus der Kirche Ligerz.

> Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Passage. Sterben lernen. Ein Gespräch mit Regisseur Hans Neuenfels, Palliativmediziner Gian Domenico Borasio und Sterbehelfer Uwe-Christian Arnold. > Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 26. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Grossaffoltern BE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. März

Perspektiven. Warum religiöse Erfahrung ein Grundbedürfnis ist. Ein Gespräch mit der Psychotherapeutin Verena Kast. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr



Fernsehen

Samstag, 19. März

Wort zum Sonntag. Martin Kuse, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. März

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche zum Hl. Kreuz in Deutschkreutz. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Sag mir, wo die Mädchen sind. > SRF 1, 10.30 Uhr

Sternstunde Philosophie. Demenz: Bericht aus dem Land des Vergessens. > SRF 1, 11 Uhr

Mittwoch, 23. März

Oskar und die Dame in Rosa. Der zehnjährige Oskar hat Krebs. Weder die Ärzte noch seine Eltern sagen ihm die Wahrheit. Nur die mürrische Pizza-Lieferantin Rose redet ungeschönt mit ihm. Ein berührendes Drama (F 2010) nach der literarischen Vorlage von Éric-Emmanuel Schmitt. > 3sat, 20.15 Uhr

Donnerstag, 24. März

DOK. Gott und seine Helfer. Kathrin Winzenried begibt sich auf die Spuren der Basler Mission, die sich mittlerweile Mission 21 nennt. > SRF 1, 20.05 Uhr

Freitag, 25. März

Sein Name war Franziskus. Der zweiteilige Spielfilm (D 2015) erzählt die Lebensgeschichte des Heiligen Franziskus.

> ARD, 11 Uhr. 2. Teil: So 27. 3., 12.25 Uhr

Papst Franziskus betet den Kreuzweg. Übertragung des Kreuzwegsgebetes live aus dem Kolosseum in Rom. > BR, 21.10 Uhr

Samstag, 26. März

Wort zum Sonntag. Meinrad Furrer, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. März

Röm.-Kath. Gottesdienst aus dem Kapuzinerkonvent Dublin. > SRF 1, 11 Uhr

Urbi et Orbi. Traditioneller Ostersegen des Papstes aus Rom. > SRF 1, 11.55 Uhr

Walaam – Klang der russischen Orthodoxie. Die Inselgruppe Walaam ist Sinnbild des russischen Klosterlebens und berühmt für jahrhundertealte spirituelle Gesänge. Die Dokumentation (F 2015) begleitet die Mönche in ihrem Alltag. > Arte, 23.15 Uhr

Freitag, 1. April

Die Kirche bleibt im Dorf. Romeo und Julia auf Schwäbisch. Die amüsante Mundart-Komödie (D 2012) unterhält mit einer andauernden Familienfehde, verwehrt Liebe und jeder Menge Situationskomik. > Arte, 20.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 20. März

Palmsonntag (Farbe Rot – Lesejahr C). Erste Lesung: Jes 50,4–7; Zweite Lesung: Phil 2,6–11; Ev: Lk 22,14–23,56

Sonntag, 27. März

Ostern Fest der Auferstehung (Farbe Weiss – Lesejahr C)

Osternacht Erste Lesung: Gen 1,1–2,2; Zweite Lesung: Gen 22,1–18; Evangelium: Lk 24,1–12

Ostersonntag Erste Lesung: Apg 10,34a.37–43; Zweite Lesung: Kol 3,1–4; Evangelium: Joh 20,1–9



KINOTIPP

Son of Saul.

Saul ist Mitglied eines Sonderkommandos, das in den Gaskammern Handlangerarbeit machen muss: Menschen ziehen an ihm vorbei, die sich ausziehen müssen. Dann gilt es, die Kleider auf Wertgegenstände zu durchsuchen, die toten Körper hinauszubefördern und die Gaskammern zu reinigen. Eigentlich sind diese Bilder und Szenen nicht zu verkraften. Und dennoch gelingt es László Nemes, dem ungarischen Regisseur jüdischer Herkunft, eine adäquate Herangehensweise und Erzählhaltung zu finden. Alle Ereignisse werden strikt aus der Perspektive der Hauptfigur gezeigt. Wer sich auf dieses oscarprämierte Meisterwerk einlässt, erlebt eine Hommage an die Opfer, die es so im Kino noch nie gegeben hat. chm



Foto: Agora Films

Hinweise

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé. 1.4. Ein Mensch ist verstorben. Sie sind nicht alleine. Jeden ersten Freitag im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug. Tel. 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch

«**Singles treffen Singles**». Offene Gesprächsgruppe für Frauen und Männer. Jeweils am letzten Dienstag im Monat, 19.00 bis 21.30 Uhr. Am Di 29.3. zum Thema «Single sein – Fluch oder Segen?» Das Hin-und-her-gerissen-Sein zwischen den Welten. > Paar- und Einzelberatung leb, www.leb-zug.ch

Kolping Zug. Höck mit 2-Minuten-Geschichten. Wer wollte schon immer eine schöne Geschichte erzählen? Jetzt besteht die Möglichkeit. Bringen Sie eine Geschichte mit. Fr 1.4., 19.30 Uhr, Lokal Petrus-Claver

seelsam – ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Zug. Besinnungstag in Einsiedeln. Sa 30.4. Nach einem feinen Mittagessen geht es ins Kloster zu einer Führung von Pater Nathanael Wirth. Anschliessend Besuch der Vesper mit dem Salve Regina. Abfahrt ca. 10.00 Uhr; Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

> Detailprogramm: Anna-Marie Fürst, Tel. 041 711 35 21; anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Gesät ist die Hoffnung. Gründonnerstag, 24.3., 17.30 Uhr – Ostersonntag, 27.3., 13.30 Uhr. Leitung: Bruno Brantschen, Noa Zenger.

Osterkurs im Schweigen. Do 24.3. – So 27.3. Die österlichen Tage kontemplativ erleben. Aufmerken auf die Nähe des Auferstandenen. Die österliche Spiritualität Theresas von Avila. Leitung: Simon und Ingeborg Peng-Keller.

> Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, www.lassalle-haus.org

Musik und Wort – Das Kammerensemble '76 (Leitung: Slobodan Mirkovic) spielt Joseph Haydn: «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze» op. 51. Karfreitag, 25.3., 17.15 Uhr, Klosterkeller. Lesungen: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny. Eintritt frei/Kollekte.

Musik und Wort – Quintetto con Spirito. Ostersonntag, 27.3., 17.15 Uhr, Klosterkeller. Werke von Berio, Thuille, Lombardi und Mozart. Lesungen: Pfr. Markus Sahli. Eintritt frei/Kollekte.

> www.klosterkappel.ch

Reise

Seniorenferien 2016. Fr 17.6. – Fr 24.6. Die Diakoniestelle Leuchtturm Zug führt, in Zusammenarbeit mit den vier Zuger Stadtpfarreien, wiederum eine Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren durch. Die Ferienreise führt nach Hegne am Bodensee ins Hotel St. Elisabeth. Die Umgebung bietet viele Möglichkeiten für kleinere und grössere Ausflüge, Spaziergänge und Besichtigungen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Teilnehmenden.

> Infos und Flyer mit Anmeldeblatt bei Diakoniestelle Leuchtturm, Tel. 041 727 60 70. Flyer liegen ebenfalls in den Schriftenständen der Stadtpfarreien und in der Pfarrkirche Walchwil auf.

Anmeldeschluss: 30.4.16. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

TIPP



DAS KREUZ IST VER-RÜCKT

Das Taschenbuch ist ein Begleiter von Gründonnerstag bis Pfingsten. Bernd Mönkebüscher legt darin poetisch wie realistisch-kraftvoll Kernaussagen der Osterbotschaft frei: Das Kreuz ist weiterhin da und wirksam in unserem Leben, weiterhin brutale Realität. Ostern ist kein schmerzfreies Halleluja, kein Happy End, das alles auflöst. Ostern bestätigt vielmehr den Gekreuzigten! Es sagt: Es war richtig, dass Jesus nicht ausgewichen ist, dass er seinen Weg gegangen ist, Hass in Liebe zu verwandeln, Schuld in Vergebung, Gewalt in Frieden. Und es befreit uns dazu und fordert zugleich auf, das in unserem Leben umzusetzen.

> Das Kreuz ist ver-rückt. Osterbotschaften. Bernd Mönkebüscher, Verlag Echter.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

Erscheinungsweise: 14-täglich

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 15/16 (3.4. – 16.4.) 10. März
Nr. 17/18 (17.4. – 13.4.) 1. April

REDAKTION

Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Adressänderungen

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ruettimann@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG

Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug

P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com
adm. Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für

Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,

Christof Arnold, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



Foto: Ruth Eberle

*Und die Wandlung vollzieht sich über Nacht:
allen Blicken, aller Beeinflussung entzogen.
Es gibt keine Zeugen der Auferstehung,
nur Überzeugte der Auferstehung.
Das Wesentliche geschieht von selbst, das Leben lebt.
Du kannst nur zustimmen, dich freuen, jubeln.
Das Leben siegt!*

*Ostern heisst:
Wo du des Kreuzes Leid und Bitternis siehst,
sieh des Lebens Sieg,
sieh die Ostersonne mit.*

Bernd Mönkebücher

Aus: Das Kreuz ist ver-rückt, S. 45. Siehe Buchhinweis
auf S. 31 dieser Ausgabe.